

# DIE Heimat-Zeitung

## Budenheim · Mombach

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang/Nr. 13

Donnerstag, 30. März 2000

1,00 DM

## Den Weg in die Integration erleichtern „Freundeskreis Alte Schule“ widmet sich Asylsuchenden und Obdachlosen

### Lesen Sie heute

#### Budenheim



CCB kam mit viel Bargeld Seite 2

Leistungsspektrum der Unternehmen Seite 4

Für Geburtstagsgeschenk gespart Seite 6

Sportliche Erfolge im Alter Seite 9



Bei Vorstandssitzungen gibt es vieles zu regeln, denn die Probleme der Menschen, denen sich der Verein widmet, sind vielfältig.

**Budenheim.** (mpl) – Seit rund sieben Jahren hat es sich eine Gruppe von Budenheimern zur Aufgabe gemacht, den Asylsuchenden und Obdachlosen in der Alten Schule mit helfender Hand zur Seite zu stehen. Aus praktischen Gründen – es mußte rechtlich möglich gemacht werden, Spendenquittungen auszustellen – gründete sich im Juni 1997 aus dieser Gruppe der Verein „Freundeskreis Alte Schule“.

„Die Asylsuchenden müssen bis zur ihrer Anerkennung in der Ge-  
Fortsetzung auf Seite 2

#### Mombach



Kommunikation und Zusammenarbeit Seite 18

Mombacher Anlage noch nicht verloren Seite 18

„Jobfux“ an der Schule Seite 20

Ausstellung 2000 auf Rekordkurs Seite 21

### Mombach

## „Mit der Eintracht geht es wieder aufwärts“ Gemütliches Frühlingsfest / „Fit Kids“ ließen Stimmung steigen

**Mombach.** (cz) – „Mit der Eintracht geht es endlich wieder aufwärts“, konnte ein sichtlich zufriedener Vorsitzender Otto Bleininger am Samstag abend während des gelungenen Frühlingsfests der TSG Eintracht Mombach verkünden. Der Mitgliederschwund sei gestoppt und bereits umgekehrt und es hätten sich sogar neue Abteilungen gegründet, berichtete der Vorsitzende in seiner Begrüßungsansprache in der voll besetzten Eintracht-Halle. Die Mitglieder vernahmen es mit Freude und verstehen sich mittlerweile wieder als eine große „Eintracht-Familie“.

„So können wir das Frühlingsfest auch symbolisch sehen“, betonte Bleininger im Gespräch mit der „Heimat-Zeitung“. Der Verein mit seiner über 100jährigen Tradition

sei endlich aus „dem Tal der Leiden“ herausgesprungen und sehe nun einer positiven Zukunft entgegen. Der momentane Zeitpunkt entspreche einem Aufbruch in eine bessere Zeit; die Vergangenheit sei vergessen, erklärte der Vorsitzende zufrieden.

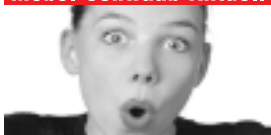
Im Jubiläumsjahr 1999 habe der Verein einen Tag der offenen Tür durchgeführt, an dessen Ende erstmals ein Frühlingsfest veranstaltet wurde. „Das kam damals so gut an, daß an uns die Bitte herangetragen wurde, dieses Fest in der veranstaltungssarmen Nach-Fastnachtszeit zu wiederholen“, erläuterte der Vorsitzende die Hintergründe des Frühlingsfestes. Der Vorstand ließ sich nicht lange bitten und folgte natürlich der Aufforderung.

Fortsetzung auf Seite 19



Gut gelaunt präsentierte sich die Band des Abend „Two and a Box“.

### Möbel-Schwaab-Aktuell



Anspruchsvoller und attraktiver!

MÖBEL  
**SCHWAAB**

STAMMHAUS  
Ingelheim, Bahnhofstraße

Fortsetzung von Seite 1  
meinschaftsunterkunft leben“, informierte die Vorsitzende des Freundeskreises, Irene Alt, in der jüngsten Vorstandssitzung. Wie lange der Weg bis zur Anerkennung sein kann, hat sie in den vergangenen Jahren immer wieder beobachtet: „Manche leben bis zu drei Jahre in der Unterkunft“. Erst mit der Anerkennung kommen Arbeitserlaubnis und eine eigene Wohnung. Bis dahin ist konkrete Hilfe dringend notwendig. Denn kaum einer spricht von Anfang an Deutsch, und der Behördenweg ist ohne Sprachkenntnisse noch mal so lang.

„Die Formulare und Anträge sind wirklich schwer auszufüllen“, können die vier Frauen vom Vorstand aus eigener Erfahrung bestätigen. Hilfestellung und Unterstützung bei Behördengängen ist daher nur eine von vielen Aufgaben, denen sich der zwölköpfige Verein stellt. Im Moment leben unter dem Dach der Alten Schule Menschen aus den verschiedensten Nationen. Fünfzehn alleinstehende Männer aus dem Iran, Kurdistan und Schwarzafrika, eine fünfköpfige kurdische Familie und eine dreiköpfige Familie aus dem Kosovo warten dort bis ihre Anträge

„durch“ sind – oder sich die Lage in ihrem Land soweit geklärt hat, daß sie wieder nach Hause können. Unter diesen Umständen ist auch das Verständnis untereinander von großer Bedeutung. Dafür, und auch für die Sensibilisierung der Bevölkerung macht der Freundeskreis sich stark – mit Handzetteln, auf denen die Ziele klar umrissen werden und mit Ständen, wie zuletzt beim Budenheimer Weihnachtsmarkt. Außerdem hat man in der Vergangenheit immer gut mit den Geistlichen beider Kirchen zusammengearbeitet.

Die Aktenordner, die während der Vorstandssitzung auf dem Arbeitstisch liegen, sind dick – die Probleme der Menschen vielfältig und jedes auf seine Art von Bedeutung. So zum Beispiel die Frage: wem soll als nächstes ein Deutschkurs ermöglicht werden? Der mehrwöchige Kurs mit fünf bis sechs Stunden täglich kostet immerhin 320 Mark. Da muß abgewartet werden, wann es vielleicht doch noch machbar ist, einem besonders erfolgreichen jungen Mann auch den Fortsetzungskurs zu finanzieren. Die Fahrtkosten übernimmt der Asylsuchende in der Regel übrigens selbst. Ein

weiteres sensibles Thema in der Sitzung sind Bargeld und Gutscheine.

Jeder Asylsuchende bekommt seine 280 Mark monatliche Sozialhilfe in Form von Gutscheinen – einzulösen in drei Geschäften, mit denen die Gemeinde ihre Verträge abgeschlossen hat, plus 80 Mark Bargeld und dem Verdienst aus der zu leistenden sozialen Arbeit. Weil Bargeld immer knapp ist – siehe Fahrt- oder Anwaltskosten – konnte der Verein jüngst im Gespräch mit Bürgermeister Rainer Becker eine Änderung aushandeln. Künftig dürfen die Kassierinnen in den betroffenen Geschäften Restbeträge bis zu fünf Mark in bar auszahlen.

„Vorher haben die immer noch irgend etwas kaufen müssen, um den Gutscheinbetrag voll zu machen“, erklärt Irene Alt. Im Vorstand freut man sich gemeinsam über diesen „winzigen Erfolg“. Kritik wird allerdings an der Auswahl der Läden, mit denen die Gemeinde ihre Verträge geschlossen hat, laut. Hier seien kaum Lebensmittel aus anderen Ländern, oder Fleisch, das unter Berücksichtigung bestimmter religiöser Regeln geschlachtet wird, zu kaufen. Wegen Unregelmäßigkeiten in

den Abrechnungen wurde außerdem der Vertrag mit dem Asia-Markt in Mainz gekündigt. Allerdings habe die Gemeinde bereits ihre Bereitschaft signalisiert, auch mit einem neuen Laden dieser Art zusammenzuarbeiten.

Zum Schluß dann noch ein Stück Geselligkeit: wenn im Mai der Sperrmüll kommt, plant der Freundeskreis eine große gemeinsame Aufräumaktion in der Alten Schule. Anschließend, so ist man sich sicher, werden alle Hausbewohner und Vereinsmitglieder noch lange zusammensitzen, um die freundschaftlichen Kontakte zu vertiefen. Denn auch das Kennenlernen der Menschen und ihrer Kulturkreise ist ein Anliegen des Freundeskreises, von dem beide Seiten profitieren können.

## CCB kam mit viel Bargeld Je 667 Mark für die drei Kindergärten



**Große Freude herrschte bei den Kindern der „Villa Kunterbunt“, als am Donnerstag die Abordnung des CCB-Damenkomitees der Leiterin Erika Glanzer das Geld überreichte.**

**Budenheim.** (cz) – Drei Beträge von jeweils 667 Mark konnte das Damenkomitee des Carneval-Clubs Budenheim in persona von Hildegard Quetscher, Hanna König, Margot Koch und Magda Hanselmann an die drei Kindergärten der Gemeinde, die „Villa Kunterbunt“, den evangelischen und den katholischen Kindergarten, über-

reichen. Die Leiterin des Gemeinde-Kindergartens, Erika Glanzer, zeigte sich ebenso begeistert von der Initiative der fidelen Damen wie ihre Kolleginnen aus den anderen Einrichtungen. Am Donnerstag morgen war das Quartett unterwegs, um die gute Botschaft und das Bargeld zu überreichen. „Wir verwenden das Geld für die

Kinder“, betonte Erika Glanzer zufrieden. Die insgesamt 2.001 Mark sind Ergebnis des Altweiberumzuges durch die heimische Geschäftswelt, des Heringssessens am Aschermittwoch und des Verkaufs der Buttons bei den Veranstaltungen des Carneval-Clubs Budenheim. „Bei der Beerdigung der Fastnacht am Aschermittwoch gilt absolutes Lachverbot“, erzählt Hildegard Quetscher. Wer gegen diese Auflage verstößt, wird zur Kasse gebeten. Rund 357 Mark kamen so zusammen, auch wenn sich die „Gemeinde“ an die Vorgabe hielt. Beim Schnorren in den Geschäften konnten rund 1.240 Mark eingesammelt werden und der Verkauf der Buttons erbrachte rund 400 Mark. „So viel Geld kam noch nie zusammen“, betonten die vier Damen unisono und überglücklich. Einst wurde das Geld an die Kinderkrebshilfe überwiesen. Doch nun will das Damenkomitee die Budenheimer Kindergärten unterstützen. Der Dank des CCB geht abschließend an alle Geschäfts- und Privatleute, die die Aktionen und Veranstaltungen des CCB mit Sach- und Geldspenden unterstützten.

Impressum

**Die Heimat-Zeitung**  
*voll dabei!*

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.  
**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:**  
Emrichstraße 1, 55120 Mainz-Mombach  
Tel.: 0 61 31 - 62 60 30  
Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

**Zweigstelle:**  
Binger Straße 16, 55257 Budenheim  
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06  
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

**Redaktion:**  
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12  
Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

**Anzeigen:**  
Katja Lichtenberg (Budenheim),  
Albert Mumm (Mombach)  
Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2  
vom 15. August 1999

**Anzeigenannahmeschluss:**  
Montag 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss:**  
Montag 18.00 Uhr

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich donnerstags.

**Abonnenten-Service:**  
Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30  
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06  
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%  
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung  
sechs Wochen vor Quartalsende.  
Einzelpreis: 1,00 DM,  
im Postversand plus Porto und Versand.

**Verlag:**  
Rheingau Echo Verlags GmbH  
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein  
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

**Verlagsleitung:**  
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

**Druck und Vertrieb:**  
Lotz Offsetdruck GmbH  
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein  
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

**Allgemeines:**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau  
Echo

ONLINE

rheingauecho@t-online.de



**Den zehnten Geburtstag** der Praxis für Physiotherapie in der Erwin-Renth-Straße feierte in der vergangenen Woche Praxisinhaberin Martina Bohr-Adams (rechts) mit ihrem Team. Nach der Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Mainzer Uniklinik war Martina Bohr-Adams zunächst an einer Schule für Körperbehinderte und anschließend in einer Praxis tätig. 1990 machte sie sich dann mit einer eigenen Praxis, zunächst in der Julius-Leber-Straße, selbstständig. Mit von der Partie war von Anfang an die Hebamme Dorothee Vogelsang. Nach dem Umzug erhielt die Praxis tatkräftigen Zuwachs durch Uschi Engers (Spezialistin für Säuglings- und Kinderbehandlungen nach Bobath) und Judith Steinberger (Callanetics und Fettkillerkonzept). (mpl)

# Eingebaute Sicherheit!

Einbruchhemmende Fenster und Türen

metallbau lehr




**Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke**  
 55129 Mainz-Hechtsheim  
 Carl-Zeiss-Straße 19  
 Tel. 06131-99560 - Fax 995613  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung!



## Nicht nur für den Geldbeutel gut Flohmarkt im evangelischen Kindergarten lockt mit großem Angebot



Silke Meincke, Adma Hoyer und Connie Axt vom Organisationsteam konnten sich wieder einmal über einen erfolgreichen Flohmarkt freuen.

**Budenheim.** (mpl) – Mit einem breiten Sortiment gut erhaltener Kinderkleidung und kaum gebrauchten Spielsachen konnte der Flohmarkt des evangelischen Kindergartens am Samstag nachmittag zahlreiche Besucher locken. Gleich nach Öffnen der Kindergartenportalen drängten sich die Kaufwilligen um die 15 Tische. Wie so oft, überraschten auch bei diesem Flohmarkt Auswahl und Qualität. Um ein Vielfaches unter den üblichen Ladenpreisen wurden neben aktueller Kindermode auch Umstandskleidung, Kinderwagen und -fahrzeuge angeboten. Der ganz besondere Vorteil von gebrauchter Kinderkleidung

bezieht sich übrigens nicht auf den elterlichen Geldbeutel: Durch das häufige Waschen sind allergieauslösende Chemikalien vollständig aus den Geweben verschwunden. Auch deshalb erfreuen sich die Flohmärkte der Kindergärten wachsender Beliebtheit. Um nicht mit dem Basar des katholischen Kindergartens zu „kollidieren“, hatte das fünfköpfige Organisationsteam vom Elternschutz den ursprünglichen Termin um eine Woche verschoben. Die guten Verkäufe bestätigten diese Entscheidung. Neben einer Standmiete von zehn Mark stiftete jede Verkäuferin noch einen Kuchen für die Cafeteria. Diese bei-

den Einnahmequellen kommen wieder direkt den Kindern zugute. „Wir wollen für den sogenannten neuen Raum große Bauteile aus Schaumstoff anschaffen“, informierte Connie Axt vom Orga-Team. Tatkräftige Unterstützung gab es auch bei diesem Flohmarkt wieder von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens.

### Jahrgang 1930 Budenheim

Zum April-Spaziergang am Samstag, 8. April, treffen wir uns um 15 Uhr an der evangelischen Kirche. Gegen 16.30 Uhr kehren wir im Gasthaus Sonnenhof ein.

Kaffeehaus	Teehaus	Schokoladenhaus	Konditorei
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühstück</li> <li>• Täglich Mittagessen</li> <li>• Eis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exquisite Teesorten</li> <li>• Auch im Café zum Ausschank</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausgemachte Pralinen</li> <li>• Handbemalte Schokoladenfiguren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlesene Torten</li> <li>• Teegebäck, Petit fours</li> <li>• Baumkuchen ...</li> </ul>
<p style="font-size: 1.5em; font-family: cursive;">Wald-Café</p> <p>Am Waldfriedhof 14                  Telefon: 0 61 31 / 68 80 95                  55120 Mainz-Mombach</p>		<p>Öffnungszeiten: Mai - Sept. Mo.-Sa. 9.30 - 21.30 Uhr So. 11.00 - 21.00 Uhr                  Okt. - April Mo.-Sa. 9.30 - 18.00 Uhr So. 11.00 - 18.00 Uhr</p>	

# Das Leistungsspektrum der Unternehmen

## Mitgliederversammlung des Gewerbevereines „Pro Budenheim“



Der Vorstand des Gewerbevereines „Pro Budenheim“ mit der scheidenden Beisitzerin Renate König.

**Budenheim.** (cz) – Eine Mitgliederzunahme von über 50 Prozent und dies in einem Zeitraum von knapp 16 Monaten – dieses positive Ergebnis kann der Gewerbeverein „Pro Budenheim“ vorweisen. Bei der Mitgliederversammlung zeigte sich der Erste Vorsitzende, Dr. Franz-Ferdinand Kuhn, dann auch „sehr stolz“, daß dieser Mitgliederzuwachs seit der Gründung Ende November 1998 ermöglicht werden konnte. Der Verein bemüht sich, die Interessen des Gewerbes, der Unternehmen und der Selbständigen Budenheims im Sinne der sozialen Marktwirtschaft und des freien Unternehmertums zu vertreten. Gleichzeitig will „Pro Budenheim“ Ansprechpartner für die Gemeinde sein und zur Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität in Budenheim beitragen. Ein Ziel, das der Gewerbeverein seit seiner Gründung kontinuierlich verfolgte, so daß er schon mit ersten Erfolgen aufwartet, wie der Vorsitzende feststellen konnte. Schließlich seien die ersten beiden Veranstaltungen, die Eröffnung der Postagentur und der Ad-

ventsmarkt, überaus erfolgreich verlaufen. Als wichtige Einrichtung empfand der Vorsitzende auch den Stammtisch am 10. eines jeden Monats, sofern dieser Tag nicht auf einen Samstag oder Sonntag fällt. Dann findet der Stammtisch am darauffolgenden Werktag statt. „So finden Interessenten Zugang zu unserem Verein“, erläuterte der Vorsitzende. Mittlerweile sei „Pro Budenheim“ auch im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten, so daß der Kontakt auch über diese Form der Medien erfolgen könne. Der Zweite Vorsitzende Sharham Lang kündigte zudem noch an, daß der Gewerbeverein „einen übergreifenden Veranstaltungskalender“ für Budenheim führen will. Dort sollen alle Veranstaltungen der Gemeinde aufgeführt werden. Ein Vorschlag, der bei Bürgermeister Rainer Becker ein positives Echo fand. Dieser Veranstaltungskalender könne dann als Faltblatt publiziert werden, betonte er. Die Versammlung des Gewerbevereines „Pro Budenheim“ stand

auch schon im Zeichen der Gewerbeschau, die der Verein am 14. Mai in der Halle der Grund- und Hauptschule erstmals durchführt. Laut Lang haben sich bereits 40 Aussteller angemeldet. Die Schau solle „das Leistungsspektrum der Budenheimer Unternehmen“ präsentieren, betonte Kuhn. Zudem könnten sich etwa Schüler der Hauptschule umfassend über Ausbildungsberufe informieren, die in Budenheim angeboten werden. Während der Versammlung wurden auch Nachfolger für Schriftführer Markus Bauer und Beisitzerin Renate König gesucht, die beide aus beruflichen Gründen von ihren Ämtern zurücktraten. Einstimmig wurde der bisherige Beisitzer Wolfgang Schneider zum Schriftführer gewählt. Als Beisitzerin vervollständigenden Dagmar Schlaubitz und Martin Hattmer den Vorstand des Gewerbevereines „Pro Budenheim“. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern dankte Kuhn für ihren Einsatz.

### Gewinner gezogen

**Budenheim.** (cz) – Im Rahmen unserer Verlosung erreichten die Redaktion der Heimat-Zeitung zahlreiche Faxe und Postkarten. Nicht alle Einsender hatten alle Antworten richtig angegeben. Richtig war, daß „MGS“ MODERN GOSPEL SOUND bedeutet. Gegründet wurde der Chor 1993 und der musikalische Leiter heißt Severin Geißler. Die Farben des Chores sind Schwarz und Gelb und ein Lied aus dem Repertoire heißt: „Oh happy Day“. Wer diese Fragen richtig gelöst hatte, dessen Karte kam in die Lostrommel. Die Gewinner von drei mal zwei Eintrittskarten wurden dann von der kleinen Amelie unter Ausschluß des Rechtswegs gezogen. Gewonnen haben: Heidrun Glass aus Budenheim, Gernot Becker aus Budenheim und Monika Laake, ebenfalls aus Budenheim. Alle drei Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Redaktion der Heimat-Zeitung wünscht ihnen gute Unterhaltung beim Konzert des Chors MODERN GOSPEL SOUND.

### Jedermannturnier

**Budenheim.** Am 17. Juni findet wieder das traditionelle Jedermannturnier auf dem Budenheimer Waldsportplatz statt. Interessenten, die Lust verspüren mitzumachen, wenden sich bitte an den Vorstand unter der Telefonnummer 06139/5962, 6038, 1324 und 290351. Meldeschluß ist der 30. April.

Werbung in der  
Heimat-Zeitung  
bringt Erfolg!  
Schon versucht?



### Förderverein Pankratiuskirche

Der Förderverein Pankratiuskirche möchte seine Mitglieder daran erinnern, daß morgen abend, 31. März, um 20 Uhr in der Gaststätte „Kerchebaas“ die ordentliche Mitgliederversammlung für dieses Jahr stattfindet. Nicht zuletzt wegen der Planung der Aktivitäten dieses Jahres würde sich der Vorstand sehr freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.



DAS  
FLEISCHERFACHGESCHÄFT  
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim  
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197  
— Montag Ruhetag —

## Angebot der Woche:

<b>Rinderhackfleisch</b>	1 kg <b>DM 8,90</b>
<b>Spreewälder-Pfanne</b> vom Schwein	100 g <b>DM 1,39</b>
<b>Pusztasteak</b> vom Schweinekamm	1 kg <b>DM 9,90</b>
<b>Leberkäse</b>	100 g <b>DM 0,99</b>
<b>Hausmacher Leberwurst</b>	100 g <b>DM 0,99</b>
<b>Fleischwurst</b> täglich frisch	100 g <b>DM 1,58</b>

*Dauerpreis*

# Die Überraschung gelang

## Frühlings-Sommer-Modenschau 2000

**Budenheim.** – „Lassen Sie sich überraschen“, war das Motto. Man(n)-Frau wurde überrascht! In voll besetzten Räumen der Mode-Ecke wurden die neuen Trends, Make-ups und Schuhe von sieben Damen und einem Mann in gewohnt lockerer Atmosphäre vorgestellt.

Highlights der Saison sind die Farben Orange und Olivgrün. Auch zarte Pastelltöne wie flieder und hellblau mit schwarz und weiß ge-

mixt. Neue Hightech-Stoffe bei Jacken und Hosen. Apropos Hose: Neue Formen, z. B. 7/8 Länge mit breiten Umschlägen in aktuellen Farben. Aber auch der Hosenanzug, bzw. das Kostüm durften nicht fehlen. Neu hierbei ist die ungefütterte, leger geschnittene Jacke.

Dazu farblich passende Schuhe und Sommersandaletten des Schuhhauses Mille Piedi, Langstraße (ehemalig Breivogel).



– ANZEIGE –

Abgerundet wurde das Programm durch die Parfümerie Lang. Frau Trieloff, Kosmetikerin im Haus Lang, schminkte die Models. In einer Pause zeigte sie die neuen Trends der Kosmetik. Auch hier zarte Pastells, glossiges Rosé und Feuchtigkeit spendendes Make-up in Stifform.

Es ist Elvira Rupp und ihrem Team wieder einmal gelungen, die neue Mode in unkomplizierter Art und Weise (dank der lockeren Moderation von Maria Palzer) vorzustellen.

**Wido  
Werbung**

**Türen-  
Ideen**

**Film an  
der Wand!**

*Familien-  
Anzeigen*

*sind  
wirkungsvoll  
in der*

*Heimat-Zeitung*

# Vereinsjahr verlief erfolgreich

## Versammlung der DIF / Partnerschaftsfest



**Eine „harmonische Zusammenarbeit“ bestätigte Edmund Heinrich in der diesjährigen JHV den Vorstandsmitgliedern des Deutsch-Italienischen Freundeskreis.**

**Budenheim.** (mpl) – „Wieder ist ein ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende“, resümierte Edmund Heinrich zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreis (DIF). In seinem Bericht ließ der erste Vorsitzende die Höhepunkte des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Die letztjährige

Mitgliederversammlung habe ganz im Zeichen des Partnerschaftsfestes gestanden, erinnerte Heinrich. Im Jahreskalender der DIF war der Besuch der italienischen Gäste ein besonderer Höhepunkt.

Die Teilnahme am Blütenfest, eine Bootsfahrt durch das Naturschutzgebiet Haderau und der

Ausflug zum Laurenziberg mit anschließendem Partnerschaftsabend in Udenheim waren attraktive Programmpunkte, mit denen die Budenheimer ihre Gäste aus Isola begeistern konnten. Einen besonderen Dank zollte der DIF-Chef an dieser Stelle der Gemeinde Budenheim für ihre finanzielle und organisatorische Unterstützung, sowie den Wassersportfreunden Budenheim für die Gestaltung der Bootsfahrt. Einen Zuschuß von fast 2.000 Mark hatte es außerdem von der Europäischen Union gegeben.

Das vergangene Straßenfest war nicht nur in finanzieller Hinsicht erfolgreich. Der Verein habe sich positiv präsentiert und das neue Speiseangebot sei gut angenommen worden, bilanzierte Heinrich. Mit dem Besuch des Reisefestes in Isola und dem Helferabend beschloß die DIF im Oktober das Jahr 1999. Der Neujahrsempfang – gleichzeitig Zehn-Jahresfeier – setzte einen ersten Höhepunkt gleich zu Beginn des neuen Jahrtausends.

Für den Sommer sieht der Termin-

kalender des Partnerschaftsvereins bereits zwei wichtige Termine vor: Vom 20. bis 24. Juni findet in Isola della Scala das diesjährige Partnerschaftsfest statt – wegen Regionalwahlen in Italien mußte das Treffen um zwei Monate verschoben werden. Und am zweiten Augustwochenende möchte der Verein sich wieder mit möglichst vielen Mitgliedern am Straßenfest beteiligen. Für die Reise nach Isola seien übrigens noch Plätze im Bus frei, gab Heinrich bekannt.

Am Ende seines Jahresberichtes versicherte der DIF-Vorsitzende der Mitgliederversammlung, daß sein Engagement im Verein nicht unter der neuen Verpflichtung im Vereinsring leiden werde.

Die beiden Kassenprüfer Heribert Schäfer und Willi Feser bestätigten Kassenwart Horst Bitz eine gewohnt gute Kassenführung und beantragten die Entlastung des Gesamtvorstandes.

„An den Ergebnissen sieht man, daß wir harmonisch zusammenarbeiten“, richtete Edmund Heinrich seinen abschließenden Dank an alle Vorstandsmitglieder.

# „Für das Geburtstagsgeschenk gespart“

## JHV des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr / Jubiläum



Mit einem „großen Geburtstagsgeschenk“ würdigt der Förderverein das Jubiläum der Budenheimer Feuerwehr.

**Budenheim.** (mpl) – „Salopp“ ausgedrückt habe das vergangene Jahr unter dem Motto „Kräfte sammeln und Geld sparen“ gestanden, verkündete Claus Mertens bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim. Damit steuerte der erste Vorsitzende direkt auf das Hauptthema des Abends zu: die anstehenden Feierlichkeiten zum 125jährigen Ju-

biläum der Budenheimer Floriansjünger Ende Mai. Die „Sparmaßnahmen“ für das Geburtstagsgeschenk hatten laut Mertens 1999 nur Raum für „kleinere Ausgaben“ gelassen. Dennoch konnte die Feuerwehr durch zwei neue Anschaffungen sicherheitstechnisch aufgerüstet werden. Ein Rückhaltesystem wird beim Einsatz an verunglückten Autos künftig die Gefahr ausschließen, daß Feuerwehrleute

durch spontan aufspringende Airbags verletzt werden.

Die hygienische Aufbereitung von Atemschutzmasken wurde verbessert durch die Anschaffung eines Wärmetrockenschanks – auch hier konnte der Förderverein helfen. Außerdem wurden ein Drucker mit Zubehör und ein gebrauchtes TV-Gerät nebst Videorecorder finanziert. „Die alten Schiffchen waren wirklich nicht mehr zeitgemäß“, freute man sich in den Reihen der Jugendfeuerwehr über den Kauf von Baseballkappen mit Emblem.

Als Geburtstagsgeschenk wird der Förderverein mit 25.000 Mark das neue Mehrzweckfahrzeug ausstatten. Die Schlüssel für das Feuerwehrauto wird Innenminister Zuber im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten überreichen. Der Mitgliederversammlung konnte Mertens berichten, daß auch das Finanzamt grünes Licht für diesen speziellen Verwendungszweck der Mitgliedsbeiträge und Spenden gegeben hatten. Noch einmal machte er darauf aufmerksam, daß der Förderverein sein Guthaben ausschließlich zur Unterstützung der Feuerwehr – also für wehrtechnisches Equipment – verwenden darf.

Die Werbung neuer Mitglieder sei übrigens ein „Dauerthema“, bedauerte Mertens. Nach der fehlgeschlagenen Werbeaktion vor Weihnachten halte er Mundpropaganda für „die beste Möglichkeit“ der Werbung. Dennoch konnte der Verein im vergangenen Jahr 24 neue Mitglieder gewinnen, womit sich der Mitgliederstand auf 544 erhöhte.

Wehrleiter Heinz gab den Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten, die mit dem Blütenfest gekoppelt werden, bekannt. Das Fest sei soweit organisiert und der Vorstand habe bei den Vorbereitungen „gute Arbeit geleistet“. Einen besonderen Dank zollte Heinz auch Bürgermeister Rainer Becker, dessen Mithilfe „toll zu Buche“ geschlagen habe. Insgesamt war man sich einig, zum ersten Juniwochenende „ein Fest für Budenheimer Bürger“ auf die Beine gestellt zu haben. Nach knapp fünf Jahren in der Jugendfeuerwehr wurde nach der Versammlung Dominic Kraus in den aktiven Dienst befördert. Von Wehrleiter Heinz und Ortschef Becker erhielt er eine Urkunde sowie das Ärmelabzeichen.

Vorstandswahlen standen beim Förderverein in diesem Jahr nicht an. Nach dem Kassenbericht wurde der Vorstand entlastet. Turnusgemäß wurde nur der Posten eines Kassenprüfers mit Margret Speicher neu besetzt.

**GEHEN SIE KEIN RISIKO EIN!**

# Technikberatung für Bauherren

*Service von Ihrem Elektro-Fachbetrieb*

Wir beantworten Ihre Fragen zum Thema Elektro-Haustechnik. Nehmen Sie sich die Zeit – das kann Ihnen viel Zeit und Ärger ersparen!

Ihr ELTKAUF-Fachbetrieb berät Sie gern.

## ELEKTRO WOLLSCHIED

Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21  
55120 Mainz-Mombach  
Telefon (0 61 31) 68 27 42

Elektroinstallationen  
Sprechanlagen  
Antennenbau  
Kundendienst

**ELTKAUF** Meister Service



Von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst berufen: Wehrleiter Heribert Heinz und Bürgermeister Rainer Becker gratulierten Dominic Kraus.

## AUTO- & TEILEMARKT CLAUS

Ersatzteile und Zubehör

Reparatur · TÜV · AU · Reifen · Service

Automobile An- und Verkauf

In den 14 Morgen 11 · 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 93 04 54 · Fax 0 61 39 / 93 04 55

## Blick in die Welt der Mode Frühjahrsmodenschau bei „Bella Donna Mode“



**Schirmkappen und Taschen geben dem Outfit den letzten Pfiff.**

**Budenheim.** (mpl) – Mit den ersten Sonnenstrahlen erwachen im Frühling auch die Wünsche nach einer neuen Garderobe. Die Stoffe

des Winters sollen durch möglichst leichte, farbenfrohe Kleidung ersetzt werden.

An zwei Tagen zeigte das Team von „Bella Donna Mode“ jetzt, was frau in der kommenden Jahreszeit trägt. Dabei ließ die modische Vielfalt kaum Wünsche offen: für jeden Typ und jedes Alter war das Passende zu finden.

Seit der Geschäftseröffnung vor vier Jahren haben es sich die beiden Inhaberinnen des Modeladens, Gudrun Schier und Gabriele Anders, zur Aufgabe gemacht, ihrer Kundschaft zweimal im Jahr die neuesten Trends aus der Modewelt zu präsentieren. Unterstützt werden Mutter und Tochter dabei von Kundinnen, die die Kleidung professionell und sympathisch vorführen.

Für die rund 50, vorwiegend weiblichen Gäste, die pro Modenschau begrüßt werden konnten, gab es neben einem Blick auf die aktuelle

Modelandschaft noch einige verlockende Extras. So konnte die vorgeführte Ware zu Sonderkonditionen erworben werden. Preisnachlässe gab es an beiden



**Kurze Röcke präsentieren sich diesen Sommer gerne in Rot oder Schwarz/Weiß mit passendem Oberteil.**

Tagen außerdem auf alle Hosen in normalen Längen. Und bei den Verlosungen lockten Warengutscheine und Sachpreise.

Das Geschehen auf dem „Laufsteg“ machte deutlich, wie sich die Trends in diesem Sommer verteilen: Dominierend in der neuesten Kollektion sind vor allem Hosen in verschiedenen Beinlängen – sportlich bequem oder die klassisch elegante Linie betonend. Kombiniert werden Capri – oder 7/8 – Hosen mit leichten Twin-Sets in den aktuellen Sommerfarben Hummer, Gelb und Rot oder mit Blusenjacken aus Leinen. Für frischen Wind in der Oberbekleidung sorgen vor allem Tops und Pullover in lockerem Strick. Hosen oder Röcke aus modisch glänzender Techno-Ware oder in trendigen Grüntönen sollten ebenfalls in keinem Kleiderschrank fehlen. Witzige Akzente setzt die Sommermode durch unverzichtbare modische Accessoires, wie eng am Körper getragene Taschen – „Bodybags“ – oder Schirmkappen.

## Mitgliedschaft muß erst verdient werden Jahreshauptversammlung der Ehrengilde des RVE / Programm



**Zur Jahreshauptversammlung der Ehrengilde des RVE konnte Obmann Erich Philippi den ersten Vorsitzenden des RVE, Hans Kissel, sowie Gildemeister Hermann Schappert willkommen heißen.**

**Budenheim.** (mpl) – Von den 28 rheinhessischen Radsportvereinen sind 22 Vereine in Ehrengilden organisiert. Als Dachverband fungiert die „Ehrengilde im Radsportverband Rheinhessen (RVR)“.

Um Mitglied der Ehrengilde im eigenen Verein zu werden, muß man sich vorher um den Radsport verdient gemacht haben. „Nur langjährige Mitglieder, die das 50. Lebensjahr vollendet und sich durch besondere Verdienste im Verein hervorgetan haben, können Antrag auf Mitgliedschaft in

der Ehrengilde stellen“, informierte der Vorsitzende des Radfahrer-Vereins „Edelweiß“ Budenheim, Hans Kissel.

Aus Anlaß der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ehrengilde des RVE hatten sich die 36 Mitglieder am vergangenen Wochenende in der Geschäftsstelle getroffen.

Der Obmann der Ehrengilde, Erich Philippi begrüßte die anwesenden Gildeschwestern und Gildedebrüder mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Mit zwei Ausflügen und dem Höfefest

auf dem Anwesen der Familie Philippi hatte die Budenheimer Ehrengilde ihren Sinn für Gemeinschaft demonstriert. „Ihr habt das Fest sehr schön ausgerichtet“, würdigte Kissel das Engagement der Gastgeber. Auch in diesem Jahr soll der Hof in der Stefanstraße wieder zum Schauplatz einer gemütlichen Feier werden. Als Datum für das kommende Höfefest wurde der 17. Juni festgelegt. Des weiteren stehen im Sommer wieder ein Tagesausflug und eine 7-Tagesfahrt mit dem Dachverband auf dem Programm (wir berichteten). Beide Ausflüge sind nach Angaben des Obmannes bereits ausgebucht!

### Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,  
**Frau Katja Lichtenberg,**  
berät Sie gerne.

**Tel. 0 61 31 / 62 60 30**  
**Mobil: 01 73 / 3 14 56 23**  
**Fax 0 61 31 / 6 26 03 20**

Am Ende der Veranstaltung dankte der RVE-Vorsitzende dem Vorstand für die „gute Arbeit, die im letzten Jahr geleistet wurde“. Ein spezieller Dank wurde dem Gildemeister der „Ehrengilde im RVR“, Hermann Schappert, zuteil. Der Budenheimer erinnerte noch einmal daran, daß das kommende Treffen der Ehrengilden im März 2001 in Budenheim stattfindet.

## Autoglas



**Einbaustation  
Fachwerkstatt für  
Autoverglasung in  
Bingen**

**Autoglas-Folientönung  
Modell VW Golf 3/ 5trg.  
Aktionspreis:**

**jetzt DM 435,-  
- inklusiv Montage -**

Autoscheiben-Montage  
Steinschlag-Reparatur  
Autoglas-Folientönung  
Glasdacheinbau  
Abhol- u. Rückfahrtservice

**AGB-Autoglas GmbH**  
Bingen · Hafenstr. 7  
**Tel.: 06721 / 99 14 44**



## Notfalldienste Soziale Einrichtungen

### Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 1. 4. 2000, und am Sonntag, 2. 4. 2000:

Dr. Schuind, Mathildenstraße 8, Mainz, Telefon 06131/52815; am Mittwoch, 5. 4. 2000:

Dr. Franke/Dr. Staguhn, Heidesheimer Straße 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeant-

worter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 1. 4. 2000, und am Sonntag, 2. 4. 2000:

Dr. H. Scholz, Hindenburgstraße 9, Mainz, Telefon 06131/675767; Dr. V. Grudas, Marktplatz 11, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86184.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 31. 3. 2000, bis Sonntag, 2. 4. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 3. 4. 2000, bis Donnerstag, 6. 4. 2000:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

### Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Apotheken- Notdienst-Regelung

#### Freitag, 31. 3. 2000:

Stadt-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/613529;

Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

#### Samstag, 1. 4. 2000:

Rochus-Apotheke, Am Lemmchen 31 B, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681162;

Stern-Apotheke, Boppstraße 32, Mainz, Telefon 06131/611011.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

#### Sonntag, 2. 4. 2000:

Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;

Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße

47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

#### Montag, 3. 4. 2000:

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;

Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

#### Dienstag, 4. 4. 2000:

Greifen-Apotheke, Hauptstraße 53, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681247;

Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

#### Mittwoch, 5. 4. 2000:

Renate Laue-Apotheke, Breite Straße 30, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/941253;

Draiser Apotheke, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/477823;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

#### Donnerstag, 6. 4. 2000:

Georgen-Apotheke, Josefsstraße 36, Mainz, Telefon 06131/672333;

Center-Apotheke, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/1407666;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

## Rüstiger Jubilar

**Budenheim.** (be) – Am Montag, 4. April, feiert Otto Krause aus der Budenheimer Waldstraße seinen 80. Geburtstag. Der rüstige Jubilar ist schon seit vielen Jahren Mitglied im Radfahrerverein „Edelweiß“ und seit Jahren engagierter Sprecher vom „Tandem-Team“ des Vereins, das sich durch seine Darbietungen über die Grenzen Budenheims hinaus einen Namen gemacht hat. RVE-Vorsitzender Hans Kissel wird Jubilar Otto Krause im Rahmen einer Feierstunde zu seinem 80. Geburtstag besonders ehren. Dem Jubilar herzlichen Glückwunsch auch von der Heimat-Zeitung und noch viele gesunde Jahre und Freude am Radsport. Herzlichen Glückwunsch!

## Aufgeschreckt

**Budenheim.** (cz) – Von einem heimkehrenden Hausbewohner wurde ein Einbrecher am Freitag, 17. März, gegen 20 Uhr, „Im Gehren“ in Budenheim gestört.

Der Unbekannte war über ein Nachbargrundstück auf die schlecht einsehbare Terrasse des Haus gelangt und versuchte gerade zwei Fenstertüren aufzuhebeln. Der Bewohner bemerkte dies, was den Täter wiederum veranlaßte, das Weite zu suchen. Beide Türen wurden beschädigt. Gestohlen wurde jedoch nichts. Eine Beschreibung des Täters liegt nicht vor.

## Von der Straße abgekommen: Unfall

**Budenheim.** (cz) – Nicht angepaßte Geschwindigkeit und Alkoholeinfluß nennt die Polizei als Ursache für einen Unfall auf der Straße von Schloß Waldthausen. In einer Linkskurve kam der 29jährige mit seinem Fahrzeug von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Dabei wurde der Mainzer schwer verletzt. Da er angab, daß er nicht selbst gefahren sei, der Fahrer aber aus dem Fahrzeug geschleudert worden sei, wurde die Unfallstelle von der Berufsfeuerwehr ausgeleuchtet. Die Suche verlief ergebnislos.

**SPENDE  
BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ**

## Jahrgang 1925 Budenheim

Wir treffen uns am Dienstag, 11. April, um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche zum Spaziergang. Anschließend, um 16 Uhr, Jahreshauptversammlung im „Sonnenhof“, Langstraße.

## Ausstellung

**Budenheim.** (cz) – An ihrer zweiten Station ist die Wanderausstellung Lokale Agenda 21 angekommen. Bis zum Schulfest ist die Ausstellung in der Budenheimer Schule in der Zeit von montags bis donnerstags von 7 bis 16.30 Uhr und freitags von 7 bis 15 Uhr zu sehen.



## Sportliche Erfolge auch im Alter möglich

### Vorstandswahlen bei der Behinderten-Sportgemeinschaft / Hinkel bleibt



**Marianne Nikolay verließ in diesem Jahr nach 40jähriger Tätigkeit den Vorstand der BSG. Der Wechsel an der Spitze wurde für ein Jahr verschoben.**

**Budenheim.** (mpl) – Eigentlich wollte Johann Hinkel bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Behinderten-Sportgemeinschaft sein Amt des Ersten Vorsitzenden nach elf Jahren zur Verfügung stellen. Im Zuge der Vorstandswahlen ließ er sich schließlich überzeugen, dem Verein im Jahr seines 40. Jubiläums weiter zur Verfügung zu stehen. Allerdings machte Hinkel der Mitgliederversammlung deutlich, daß sich sein Vorsitz auf „ein Jahr und keinen Tag länger“ beschränke.

Weiterhin wurden bei den Wahlen in ihrem Amt bestätigt: Walter Klingner, 2. Vorsitzender, und Hans En-

gelmann, Schriftführer. Den Posten des Kassenswarts übergab Marianne Nikolay nach 40 Jahren an Willy Büttner. Als Beisitzer wurden bestätigt: Margot Fink und Georg Hammer. Ute Engelmann übernahm den dritten Beisitzerposten.

Auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten sportlicher und geselliger Art konnte Johann Hinkel in seinem Bericht zurückblicken. Besondere Aufmerksamkeit verdiente das Landesschwimmfest im vergangenen April in Ludwigshafen, an dem die BSG mit 18 Aktiven und 25 Einzelstarts die größte Teilnehmergruppe stellte. Mit drei ersten Plätzen, zwei zweiten Plätzen und

zwei dritten Plätzen waren die Einzelwettkämpfe von Erfolg gekrönt. In der Staffel wurde über 4x25 Meter und 4x50 Meter jeweils der dritte Platz erreicht. Mit 86 Jahren war der Budenheimer Eduard Braum ältester Wettkampfteilnehmer. Neujahrsempfang, Kreppekaffee, das Sommerfest in Bodenheim und die Fünf-Tagesfahrt nach Berlin trugen der Geselligkeit im Verein Rechnung. Bei der Weihnachtsfeier im Bürgerhaus demonstrierte die BSG außerdem, daß sie auch über die Vereinsgrenzen hinausblickt. Seit zwölf Jahren sammelt die Sportgemeinschaft in diesem Rahmen unter ihren Mitgliedern für einen humanitären Zweck. Mit 1.111 Mark konnte Hinkel ein „sehr erfreuliches Ergebnis“ bekanntgeben. Das Geld wurde vor wenigen Wochen der Kinderkrebstation der Uniklinik überreicht und von dort direkt an den Förderverein weitergeleitet (wir berichteten). Über doppelte Unterstützung bei den wöchentlichen Übungsstunden in Schwimmen und Gymnastik kann sich seit dem vergangenen Jahr Übungsleiter Georg Hammer freuen. Hel-

ga und Franz Datz erhielten beide die Übungsleiterlizenz und stehen dem Verein künftig in dieser Rolle zur Verfügung. Mit einer Vereinsstatistik eröffnete Georg Hammer seinen Jahresbericht. Demnach liegt das Durchschnittsalter im Verein bei knapp 71 Jahren. Von sportlicher Seite sei damit der Beweis erbracht: „Alter ist kein Hindernis.“ Hammers Zahlen zeigten außerdem, daß über die Hälfte aller aktiven Mitglieder sich regelmäßig an den Übungsstunden in der Halle oder im Waldschwimmbad beteiligt. „Sie können nichts Besseres für ihre Gesundheit tun“, appellierte der Übungsleiter an die Mitgliederversammlung.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde bekanntgegeben, daß noch 14 Plätze für die Fünf-Tagesfahrt nach München frei sind. Auch Nicht-Mitglieder können von dem Angebot Gebrauch machen und sich beim Vorsitzenden anmelden. Außerdem wurde darauf hingewiesen, daß der traditionelle Kreppekaffee in den vergangenen Jahren zu einer Veranstaltung angewachsen sei, die den machbaren Rahmen sprengt. Im kommenden Jahr wird aus organisatorischen Gründen ein verkleinerter närrischer Nachmittag zum Termin der Bewegungstherapie am Mittwoch stattfinden.



**Nach der gelungenen Premiere** im Vorjahr veranstaltete der CDU-Ortsverband am vergangenen Freitag wieder ein Skatturnier. Unter den 18 Teilnehmern befand sich auch „Titelverteidiger“ Günther Schmidt. Wie gehabt konnte die Partei mit attraktiven Preisen für alle Teilnehmer aufwarten. „Die Budenheimer Geschäftsleute haben sich nicht lumpen lassen“, freute sich der CDU-Vorsitzende Winfried Bitz über die Auswahl der gestifteten Sachpreise. Der erste Preis, eine Berlin-Reise für zwei Personen, ging an Horst Grünke. Den zweiten Preis, 100 Mark, gewann Kurt Hörr. 50 Mark für den dritten Platz konnte Edwin Szech mit nach Hause nehmen. Für den ersten „Grand Hand“ des Abends erhielt Hans-Jörg Mähler bereits fünf Minuten nach Turnierbeginn den Sonderpreis – eine Klassiksammlung inklusive Buch. (mpl)



**Eine sehenswerte Ausstellung** in der Halle von Schloß Waldthausen eröffnete der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz dieser Tage; sie wird noch bis zum 19. April von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr zu sehen sein. Der in Westfalen geborene Künstler mit Studium an der GHS in Essen, Thomas Brenner, hat in zahlreichen Einzelausstellungen in Deutschland und Belgien für seine Photographien viel Anerkennung gefunden. Seit 1992 ist er „Reinhart-Wolf-Preisträger“ und erhielt 1998 den „Pfalzpreis für bildende Kunst“ von der Pfalzgalerie Kaiserslautern. Auch Robert Hutter, ausgebildeter Bauschlosser und Kunstschmied mit Studium an der Freien Hochschule für Musische und Bildende Künste in Alfter/Bonn und seit 1997 Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich Medienkunst an der Hochschule der Bildenden Künste Saar, ist mit seinen Werken vertreten. Eine Ausstellung, deren Besuch zu empfehlen ist. (be)

 **Kirchliche Nachrichten**

**Katholische Pfarrgemeinde Budenheim**

Telefon 06139/2129

**Gottesdienstordnung vom 31. März bis 7. April 2000**

**Freitag, 31. 3.,** 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranz, 18.45 Uhr heilige Messe

**Samstag, 1. 4.,** 17–18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 2. 4.,** 10 Uhr Hochamt, 10 Uhr Wortgottesdienst für Kinder, Margot-Försch-Haus (Saal), 18 Uhr Kreuzwegandacht

**Montag, 3. 4.,** 15 Uhr Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren (Marienkapelle)

**Dienstag, 4. 4.,** 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 5. 4.,** 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht

**Donnerstag, 6. 4.,** 9.30 Uhr heilige Messe, 20.00 Uhr Atempause

**Freitag, 7. 4.,** 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 18.45 Uhr heilige Messe

*Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).*

**Einladung zum Seniorennachmittag**

am 3. April im Margot-Försch-Haus (Saal). Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Marienkapelle.

**Liturgieausschuß:** Treffen am 4. April um 20 Uhr im Haus „Brücke“, Raum C.

*Info-Elternabend zum Fest der Feierlichen Kommunion* mit Buchausstellung am 5. April um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

*Meditatives Tanzen am 7. April um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).*

*Der Missionskreis* lädt ein zum Fastenessen am 9. April nach dem Familiengottesdienst.

*Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet:* Samstag, 8. April, von 17 bis 19.30 Uhr und Sonntag, 9. April, von 10 bis 12 Uhr.

*Die Kommunionkinder verkaufen ihren selbstgebastelten Oster schmuck am 8./9. April nach den Gottesdiensten.* Der Erlös ist für das Gesundheitszentrum in Sambia.

**Kinderschola** für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

**Öffnungszeiten der Bücherei** Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Kirchenchor** Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

**Büroöffnungszeiten** Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

**Evang. Kirchengemeinde Budenheim**

Telefon 06139/368

**Gottesdienstordnung vom 2. bis 7. April 2000**

**Sonntag, 2. 4.,** 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfarrer Dr. Thonipara)

**Montag, 3. 4.,** 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

**Dienstag, 4. 4.,** 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chor

**Mittwoch, 5. 4.,** 19.30 Uhr ökumenische Passionsandacht (katholische Kirche)

**Donnerstag, 6. 4.,** 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht

**Freitag, 7. 4.,** 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

**Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2001:** Am Dienstag, 11. 4., 17.30 bis 18.30 Uhr, und am Donnerstag, 13. 4., 16.30 bis 17.30 Uhr, findet die Anmeldung zum Konfirmationsunterricht für die Konfirmation 2001 statt. Zur Anmeldung kommen Jugendliche, die in der Zeit vom 1. 7. 1986 bis 30. 6. 1987 geboren sind. Vorzulegen sind das Stammbuch bzw. die Taufbescheinigung. Die Anmeldung findet im Gemeindehaus statt.

*Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.*

**Korrektur**

**Budenheim. (cz)** – Bei unserem Artikel über die Oldtimer-Freunde in der letzten Woche kam es zu einer Vermischung der Veranstaltungen von zwei unterschiedlichen Vereinen. Wie das Elsch-Team Wiesbaden und die Oldtimer Freunde Heidesheim nun mitteilen, haben sie einen gewählten Vorstand. Deren Mitglieder treffen sich an jedem ersten Mittwoch im Monat im Schönborner Hof in Heidesheim. Am 2. April findet die erste Clubfahrt statt; Start um 13 Uhr „Am Dalles“. Beide Vereine sind auch schon mit der Organisation der Achten Internationalen Oldtimerfahrt, die am 12. August am Schloß Waldhausen gestartet wird, betraut. Erwartet werden 120 Autos. Das älteste Fahrzeug wird wahrscheinlich aus dem Jahr 1920 stammen.

**Werbung in der Heimat-Zeitung bringt Erfolg! Schon versucht?**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ausschneiden und einsenden an: \_\_\_\_\_

Die Heimat-Zeitung  
Emrichruhstraße 1  
55120 Mainz-Mombach

Wir erstatten die Portokosten!  
Fax: 06131-6260320

Hiermit bestelle ich ab \_\_\_\_\_ die **Heimat-Zeitung** *voll dabei!*

Der Abonnenten-Bezugspreis beträgt 11,25 DM für 3 Monate, einschließlich Trägerlohn und 7% Mehrwertsteuer.  
Hiermit erteile ich Ihnen den Abbuchungsauftrag von Konto:

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Konto-Nummer: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mindestbestellzeitraum ist 1 Jahr, Kündigung jeweils 6 Wochen vor Quartalsende.  
Rücktrittsfrist: 1 Woche nach Bestelldatum.



## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

### Bekanntmachung

#### Abendsprechstunden des Bürgermeisters im April 2000

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im April 2000 findet am Donnerstag, 6. April, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 27. 3. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Ausbau der Pankratiusstraße Einwohnerbeteiligung

Die Gemeinde Budenheim beabsichtigt im Jahr 2000 den Ausbau der Pankratiusstraße, Teilabschnitt von Nordstraße bis Elisabethenstraße. Im Rahmen einer Einwohnerbeteiligung wird die Gestaltungsplanung am **Mittwoch, 5. April 2000, 17.00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3, vorgestellt. Hierzu laden wir alle interessierten Einwohner, insbesondere die betroffenen Anwohner der Pankratiusstraße, ein.

Budenheim, 21. März 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
Becker  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 3. April, 15 Uhr: Gesellschaftsspiele.  
Dienstag, 4. April, 10 bis 11 Uhr: Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt;  
14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz.  
Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte.  
Donnerstag, 6. April, 15 Uhr: Musik zur Kaffeezeit;  
16.30 Uhr: Seniorengymnastik – Leitung: Gertrud König, Mainz-

Weisenau, Kostenbeitrag vier Mark.  
Freitag, 7. April, 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe.  
Budenheim, 20. März 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule (Eingang Gonsenheimer Straße)

Montag, 3. April, 15.30 bis 17 Uhr: Mädchentreff „Wunsch-Video“;  
17.30 bis 20 Uhr: Offener Treff Spezial „April, April!“ – Die Scherz-Show zum Mitmachen...“  
Dienstag, 4. April, 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.  
Donnerstag, 6. April, 15.30 bis 17 Uhr: Treff für Teens;  
17.30 bis 20 Uhr: Offener Treff Spezial „Dart-Turnier“.  
Budenheim, 20. März 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Sprechstunde des Seniorenbeauftragten

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Budenheim, Herrn Stefan Rose, im Monat April: am Mittwoch, 12. April, sowie dem 26. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Beratung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu allen Fragen des Alters, der Alltagsbewältigung, Hilfen bei Behördengängen, zur Pflege von Familienangehörigen, Betreuungsangelegenheiten, der Vermittlung von Hilfen, Hilfsdiensten sowie von Altenheimplätzen.  
Ort: Seniorenwohnheim, Erwin-Renth-Straße 15, 1. Stock, Telefon 06139/960670.

Unter dieser Nummer kann auch ein gesonderter Gesprächstermin, bei Bedarf auch zu Hause, vereinbart werden.

Budenheim, 21. März 2000  
Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker, Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Verkehrssicherungspflicht des Friedhofsträgers;

**hier: Überprüfung der Grabsteine**  
Am 3. April 2000 werden auf dem Gemeindefriedhof alle Grabmale und Einfassungen durch Bedienstete der Gemeinde auf ihre Standfestigkeit überprüft. Diese Kontrolle ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Sicherheit aller Friedhofsbesucher sowie der Nutzungsberechtigten. Die Verwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahme und weist zugleich darauf hin, daß alle Nutzungsberechtigten für die Standfestigkeit der Grabmale und Einfassungen verantwortlich und im Schadensfall haftbar sind.

Budenheim, 22. März 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Ausbau der Binger Straße Das Ende ist in Sicht!

Ab Montag, 3. April 2000, wird die

Binger Straße nochmals für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Im Kreuzungsbereich Binger Straße/Margaretenstraße/Luisenstraße und in dem Teilstück der Binger Straße zwischen der Einmündung Stefanstraße und der Einmündung Heidesheimer Straße wird die Feindecke des Straßenbelages aufgebracht. Für diese Arbeiten ist ein Zeitraum von einer Woche eingeplant.

Die Umleitung erfolgt über die Eaubonner Straße und Wiesmoorer Straße.

In dem oben genannten Zeitraum können die Bushaltestellen der ORN (Höhe Erwin-Renth-Straße und Gerhart-Hauptmann-Straße) nicht angefahren werden. Es werden wie bereits im vergangenen Jahr Bedarfshaltestellen in der Eaubonner Straße (Nähe der Kreuzung Gonsenheimer Straße) und in der Wiesmoorer Straße (Nähe der Einmündung Georg-Unkelhäußer-Straße) eingerichtet.

Budenheim, 24. März 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim  
R. Becker  
Bürgermeister



Volkshochschule  
Budenheim

#### Die Volkshochschule Budenheim informiert:

##### Kurs: C 502 Existenzgründungsseminar

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses werden nach Abschluß durch den erlernten Stoff Kenntnisse über die Planung und Realisierung einer Unternehmensgründung besitzen. Das Seminar richtet sich an Personen, die den Schritt in die Selbständigkeit tun wollen. Es werden die folgenden Themen ausführlich behandelt:

Entwicklung einer schlüssigen Unternehmenskonzeption, Finanzierung und Realisierung.  
Leitung: Dr. Franz-Ferdinand Kuhn. Termin: Samstag, 8. April, 9 bis 13 Uhr, 4 Zeitstunden. Anmeldung: Telefon 06131/374330, Fax 06131/374339.



#### Ihren Geburtstag feiern am:

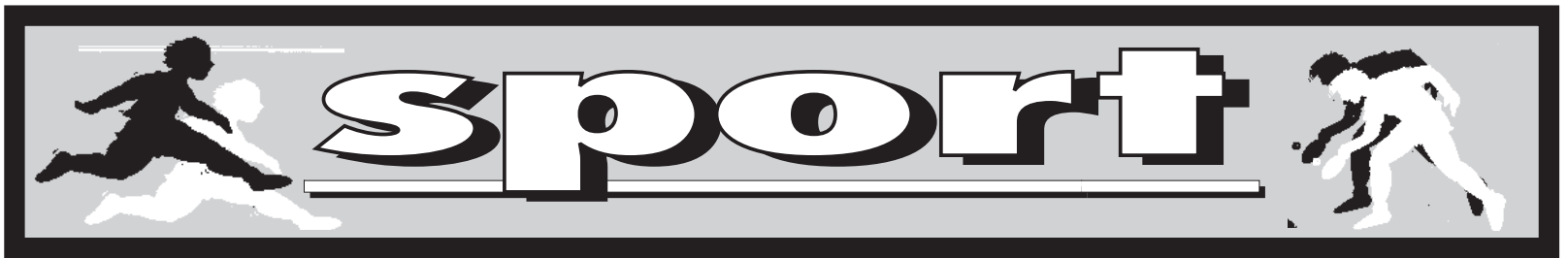
- |                          |                        |       |
|--------------------------|------------------------|-------|
| <b>1. 4.</b> Max Soika   | Am Hundacker 12        | 80 J. |
| <b>3. 4.</b> Otto Wald   | Jahnstraße 28          | 84 J. |
| <b>6. 4.</b> Maria Simon | Mainzer Landstraße 134 | 75 J. |

#### Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Binger Straße 16  
55257 Budenheim  
Tel. 061 39/96 18 06 · Fax 061 39/96 18 08



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### 1. Mannschaft

Nach drei sieglosen Spielen konnte der FVB endlich wieder einen Dreier landen. Nibelungen Worms war auf dem Budenheimer Waldsportplatz der erwartet unbequeme Gegner. Bei frühlingshaftem Wetter boten die Akteure des FVB ein zerfahrenes Spiel mit dem gewohnt ungenauen Ballspiel. Durch dieses immer wieder unverständliche Manko konnten die Wormser jederzeit die Auseinandersetzung offen gestalten. Der Budenheimer Schlußmann Erik Petersilge mußte sogar bei einigen Passagen höllisch aufpassen und sein ganzes Können zeigen, um einen Rückstand des FVB zu verhindern. Das Zuspiel aus dem Mittelfeld in den Angriff gelang einfach nicht und führte zu meistens unnötigen Ballverlusten. Die sich wenig bietenden Torchancen wurden nicht genutzt und waren dann Zufallsprodukte. Von einer spielerischen Linie war während der 90 Minuten wenig zu erkennen. Das einzige, was von Budenheimer Seite an diesem Sonntag positiv beurteilt werden kann, ist der Sieg. Eine Unachtsamkeit der Nibelungen-Städter nutzte Spielführer Michael Taesler drei

Minuten vor dem Ende zum 1:0, dem Tor des Tages. Nach diesem Treffer eskalierte das Geschehen auf dem Sportgelände. Die Wormser Spieler reklamierten vehement beim Spielleiter die Anerkennung des Treffers, der allerdings völlig korrekt erzielt wurde. Das aggressive und beleidigende Vorgehen der Gäste ließ den Schiedsrichter zweimal „Rot“ zücken. Die wenigen Gästezuschauer taten ihr übriges und stürmten den Platz. Die Platzordnung hatte viel Mühe, den Schiedsrichter zu schützen. Zu diesem etwas unverständlichen Ausrasten der Wormser bleibt festzustellen, daß die Akteure beider Mannschaften bis zum Tor ein sportlich jederzeit faires Spiel boten. Das einzig Negative der Gäste war, daß man sofort nach dem Anpfiff alle Entscheidungen des Unparteiischen monierte und dieses Gebaren mit der Länge des Spiels heftiger wurde. Durch den Erfolg ist das FVB-Team mit zwei anderen Mannschaften punktgleich auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt. Einer der beiden Drittplazierten, der SV Guntersblum, muß am kommenden Sonntag, 2. April, in Budenheim auf dem Waldsportplatz antreten. Im Vorspiel konnte der FVB bei einer starken Leistung überraschend die Punkte entführen. Nach der derzeitigen Konstellation ist mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen.

Der FVB wird nur mit einer verbesserten konzentrierten Leistung erfolgreich bleiben und hofft auf zahlreiche Unterstützung der Budenheimer Zuschauer. Anstoß ist um 15 Uhr, und die 2. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr.

### Alte Herren

Nichts mehr vom Glanz der letzten Woche vorhanden. Trotzdem haben die Budenheimer ihr zweites Auswärtsspiel beim TuS Wörrstadt mit 2:3 gewonnen. In der ersten Halbzeit waren die FVBler zu defensiv eingestellt und hatten Glück, daß die Wörrstädter in dieser Phase ihre Chance nicht verwerten konnten. Obwohl man selbst auch einige gute Torchancen hatte, konnte man mit dem 0:0 Halbzeitergebnis zufrieden sein. Doch schon zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde die Lässigkeit der Budenheimer bestraft. Einen langen Paß durch die Abwehrreihe konnte der Wörrstädter Mittelstürmer eiskalt verwerten. Doch der Rückstand war das Startsignal für den Budenheimer Sturm. Der FVB verstärkte nun seine Offensive und kam kurz darauf durch den starken Stürmer Thorsten Jörg zum Ausgleich. Nur ein paar Minuten später erzielte Ulrich Flammersfeld nach einem schnell ausgeführten Freistoß die 1:2-Führung. Nun hatten die Budenheimer das Spiel fest im Griff und wiederum Thorsten Jörg erhöhte zum erst einmal sicheren 1:3. Doch eine Unachtsamkeit in der FVB-Abwehr ließ die Wörrstädter zehn Minuten vor dem Ende noch einmal auf 2:3 herankommen. Von da an war der Faden wieder gerissen, denn die FVBler brachten jetzt kein konstruktives Spiel mehr zusammen. Dennoch konnte man den 2:3-Sieg am Ende über die Zeit retten. Der Erfolg war zwar eine schwere Geburt, aber die Senioren des FVB haben wieder einmal gezeigt, daß sie jederzeit in der Lage sind, noch eine Schippe drauf zu legen. Am kommenden Samstag bestreiten die Alten Herren um 17.45 Uhr ihr erstes Heimspiel gegen Rhein-Main-Kostheim.

### Fußball-Jugend

#### A-Jugend

#### FV Budenheim erreicht Pokalviertelfinale

#### FV Budenheim – Alemannia Waldalgesheim 5:0 (2:0)

Nach der 1:2-Hinspielniederlage mußte der FVB mit zwei Toren Unterschied das Spiel gewinnen. So fingen die Jungs dann auch an. Man setzte die Gäste von Anfang an unter Druck und hätte nach drei Spielminuten schon in Führung gehen müssen. Doch die Chancen wurden zu überhastet vergeben. Aber der FVB setzte weiter nach und wurde in der neunten Minute mit dem 1:0 belohnt. Nach Eckball von Frank Egger köpfte Enes Kamberovic den Ball in den Winkel. Jetzt erhöhte man den Druck, man wollte unbedingt noch vor dem Pausenpfiff das zweite Tor machen, das dann auch in der 23. Minute durch Ufuk Akkaynak erzielt wurde. Nach der Pause das gleiche Bild. Der FVB war drückend überlegen, man erspielte Torchance um Torchance. Frank Egger erhöhte in der 47. Minute mit einem Sonntagsschuß auf 3:0. Die Gäste brachen jetzt völlig ein und Kadir Yilmaz erhöhte mit einem Doppelpack auf 5:0. Dies war auch der Endstand. Der FVB spielte mit: E. Genc, M. Lauferweiler, C. Yilmaz, T. Rapolila, Ö. Ekinci, U. Akkaynak (70. M. A. Yagan), D. Laube (60. M. E. Crncevic), E. Kamberovic (70. M. D. Hanselmann), F. Egger, K. Yilmaz, O. Aouragh.

#### A-Jugend: Schwach gespielt und gewonnen

#### FV Budenheim – TSG Bretzenheim 4:2 (1:0)

Die FVB-Jungs zeigten ein schwaches Spiel. Man zeigte kaum Lauffreudigkeit, und in den Zweikämpfen ging man meist als Verlierer hervor. In der zweiten Spielminute trafen die Gäste nur den Pfosten, weitere zwei 100prozentige Torchancen vergaben sie kläglich. Der FVB spielte ohne Herz und Kombinationsspiel, das Mittelfeld, die große Stärke der Mannschaft, war überhaupt nicht vorhanden. In der 21. Minute wur-



**Kurz vor Spielende erzielte Taesler mit dem 1:0 einen Treffer, dessen Gültigkeit von den Wormser Gegnern heftig angefochten wurde.** (mpl)

de Kadir Yilmaz hervorragend angespielt, und dieser erzielte mit seinem neunten Saisontor das 1:0. Nach der Halbzeit war von den Gästen nichts mehr zu sehen und der FVB konnte mit wenig Aufwand sogar noch auf 2:0 erhöhen durch einen Kopfballtreffer von Daniel Laube. Dies war auch der Endstand.

Der FVB spielte mit: E. Genc, M. Laufersweiler, C. Yilmaz, T. Rapolla, Ö. Ekinici, U. Akkaynak, E. Kamberovic (55. Min. A. Yagan), D. Laube (75. Min. D. Hanselmann), F. Egger, K. Yilmaz, O. Aouragh (46. Min. E. Crncevic).

#### **A-Jugend: FV Budenheim gewinnt beim Spitzenreiter Fiam Mainz**

##### **Fiam Mainz – FV Budenheim 0:1 (0:0)**

Mit sechs Punkten Rückstand und drei Spielen weniger reiste der FVB zum Spitzenreiter Fiam Mainz. Die zahlreichen Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit ein zerfahrenes Spiel, wo auf beiden Seiten eine Torchance zu verzeichnen war. Der Schiedsrichter piff in der ersten Halbzeit sehr kleinlich, fast jeder Zweikampf des FVB wurde abgepfiffen, so daß überhaupt kein Spielfluß aufkommen konnte. M. Laufersweiler bekam zu allem Übel noch eine Zeitstrafe. In der zweiten Halbzeit wurde es doch noch ein Spitzenspiel. Die Gastgeber machten mehr Druck und versuchten immer wieder, ihren Linksaußen in Szene zu setzen, der aber bei einem überlegend spielenden Ted Rapolla sehr gut aufgehoben war. Die FVB-Jungs übernahmen jetzt die Initiative und erspielten sich einige Torchancen. Ab der 70. Minute spielte nur noch der FVB, die Gastgeber kamen aus der eigenen Hälfte nicht mehr raus. Die größte Chance hatte Murat Uenal, der nach seiner langen Verletzungspause wieder im Kader stand, als er einen Meter vor dem Tor den Ball noch vom Fuß gespielt bekam. Dann lief schon die 90. Spielminute. Einwurf von der linken Seite, Daniel Laube spielt zu Frank Egger, der den Ball direkt Martin Laufersweiler in den Fuß spielt, der setzt sich im Strafraum gegen zwei Verteidiger durch und schießt mit der Schuhspitze den Ball ins rechte Eck. Nun kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Auswechselspieler, Trainer, alle liefen auf das Feld, um den Torhüter fast zu erdrücken. In der

92. Minute lief Daniel Laube allein auf das Tor zu und konnte nur noch durch ein Foul gebremst werden, so daß am Ende sogar noch ein Fiam-Spieler die rote Karte sah.

Der FVB spielte mit: E. Genc, M. Laufersweiler, C. Yilmaz, T. Rapolla, Ö. Ekinici, E. Kamberovic (55. Min. D. Laube), F. Egger, U. Akkaynak, E. Crncevic (70. Min. A. Yagan), O. Aouragh (70. Min. M. Uenal), K. Yilmaz.

#### **Vorschau:**

Am Samstag, 1. April, empfängt der FV Budenheim die Mannschaft vom VfR Nierstein zum Pokalviertelfinalhinspiel. Anstoß ist um 16 Uhr.

#### **Vorschau für Samstag, 1. April:**

13 Uhr FVB F2 gegen Heidesheim F3; 14 Uhr FVB F1 gegen TV 1817 Mainz; 14.45 Uhr FVB C gegen Hechtsheim C2; 16 Uhr FVB-A-Pokal.

#### **Vorschau für Mittwoch, 5. April:**

18.45 Uhr SGB U 17 gegen TuS Wiesoppenheim

#### **U 17 Juniorinnen**


##### **TuSWöllstein – FVB 0:5**

Von Anfang an zeigten die Gäste, wer als Sieger den Platz verlassen wollte. Obwohl in der ersten Halbzeit zwei junge Spielerinnen im Sturm eingesetzt wurden, lag das Team aus Budenheim mit 2:0 Toren in Front. Daniela Koch war zweimal erfolgreich. Das Spiel auf das Tor der Gastgeber setzte sich in der zweiten Spielhälfte fort. Katharina Grebert, die in der zweiten Halbzeit ins Spielgeschehen eingriff, erzielte die Treffer zum 4:0, Katrin Weber erzielte auf Vorlage von Daniela Koch den Endstand von 5:0.

#### **FVB – Armsheim-Schimsheim 5:0**

Noch ohne Gegentor im dritten Spiel der Rückrunde. Bereits in der 15. Minute erzielte Daniela Koch auf Zuspil von Christina Geins das 1:0. Das 2:0 erzielte auch Daniela auf Zuspil von Katrin Weber. Torhüterin Vivien Köhler konnte per Strafstoß den 3:0-Halbzeitstand markieren. In der zweiten Halbzeit erzielte Daniela Barber mit zwei Weitschüssen aus etwa 20 Metern die Tore vier und fünf. Bei einem Schuß von Katrin Weber verhinderte der Pfosten einen weiteren Treffer der Gastgeber.

Am 29. März spielt die Mannschaft in Gau-Bickelheim.

 DJK Sportfreunde  
Budenheim e.V.

## **JHV der DJK Sportfreunde**

**Budenheim.** (cz) – Zu seiner Jahreshauptversammlung (JHV) lädt die DJK Sportfreunde Budenheim für Freitag, 7. April, 20 Uhr, in die Geschäftsstelle an der Waldsporthalle ein. Unter anderem stehen Ehrungen und die Berichte des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter auf der Tagesordnung.

#### **Handball – Damen**

##### **Beste Saisonleistung führt zu deutlichem Sieg**

In einem guten und temporeichen Oberligaspiel behielten die SFB-Damen durch einen deutlichen 20:12 (7:6)-Erfolg gegen den TV Bodenheim die Oberhand. Durch diesen wichtigen Sieg besteht wieder Hoffnung, den Klassenerhalt aus eigener Kraft noch zu bewerkstelligen. Hierzu ist allerdings ein Sieg gegen die ebenfalls in Abstiegsnöten befindlichen Niersteiner Handballerinnen erforderlich; dieses wichtige Spiel findet am Samstag, 1. April, 13 Uhr, in der Budenheimer Waldsporthalle statt.

Die erste Halbzeit des vergangenen Spiels war geprägt von hektischen Aktionen auf beiden Seiten mit wechselnden Führungen. Die Budenheimer Damen fanden früher zu ihrem Spiel und gingen verdient mit einer Ein-Tore-Führung in die Pause. Die zweite Halbzeit wurde zum handballerischen Lekturbissen; die Budenheimer Crew stabilisierte ihre Abwehr, spielte vermehrt über Konter und trug sehenswerte Angriffe vor durch schöne Kombinationen nach Direktpaßspiel. So spielte sich das Team in einen „Rausch“ und konnte sich Mitte der zweiten Hälfte von 12:11 vorentscheidend auf 15:12 absetzen. Die letzten zehn Minuten ließ man kein einziges Gegentor mehr zu, da der Abwehrverband hervorragend arbeitete und Torfrau M. Röder auch noch zwei Siebenmeter entschärfte.

Ein hochverdienter Sieg, der allerdings nur dann wertvoll ist, wenn am kommenden Wochenende der starke Gast aus Nierstein bezwungen wird. Es gilt also, die gezeigte Leistung zu kompensieren

und beim nächsten Spiel wiederholt abzurufen.

Zum Einsatz kamen: M. Röder (Tor), A. Pinjic (2), B. Sachse (6/1), N. Paschedag (1), K. Kropp (4/2), C. Krol (1), H. Wachsmuth (3), A. Mühl, M. Becker, M. Hoffmann (2), M. Wenzel (1).

#### **Handball – Herren**

##### **Sportfreunde Budenheim**

##### **besiegten TV Hüttenberg 31:27**

Nach den letzten beiden Heimsiegen über Völklingen und Haßloch-Hochdorf blieben die stark verbesserten Sportfreunde gegen einen stark aufspielenden TV Hüttenberg nach spannenden Spielverlauf mit 31:27 erfolgreich. Um die Gäste, die mit einer 6:0-Deckung operierten, aus der Deckung zu locken, dauerte es bis zur 16. Minute, bis der läuferisch starke Wolfgang Meyer erstmals eine 8:7-Führung erreichte. Trainer Dukers ließ seinen Spielmacher Rejab lange auf der Bank, so daß Thomas Wölki und Michael Viehmann die Fäden zogen. Siebenmeter-Spezialist Viehmann verwandelte fünf Strafstöße. Beim sechsten Versuch scheiterte er an dem vorzüglichen Keeper Norbert Fink, der oft die Parade mit anschließendem erfolgreichem Konter einleitete. Nach der 16:14-Halbzeitführung waren auch die Rheinhessen weiterhin tonangebend, als dann der nach seiner Verletzung wieder voll aufspielende Holger Kienast in der 47. Minute durch einen versteckten Handgelenkwurf auf 25:20 davon zog, Markus Vogt die rote Karte infolge wiederholtem Foulspiels kassierte, waren die wie entfesselt spielenden Budenheimer nicht mehr zu bremsen und kamen so zu ihrer besten Saisonleistung, die von den Fans mit „standing ovations“ gefeiert wurde.

Sonntag, 2. April, 18 Uhr, in Saarbrücken

Nach erfolgreichem Heimspiel gegen den TV Hüttenberg müssen die SF Budenheim im Reg.-Liga-Spiel die Reise nach Saarbrücken antreten und hoffen, den 33:27-Erfolg vom Vorspiel wiederholen zu können. Der Aufsteiger hat zur Zeit einen kaum erwarteten siebten Tabellenplatz inne. Trainer Frank Kunzer hat in den beiden russischen Rückraum-Strategen Andrej Wassiljew und Roman Petchdurin seine stärksten Waffen. Die SF werden weiterhin ohne die Langzeitverletzten Jens Mitzel und Jochen Dieter auskommen

müssen. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt Sonntag, 2. April, um 14 Uhr von der Waldsporthalle in Budenheim.

### Handball – Jugend Ergebnis von einem Freundschaftsspiel:

Männliche C-Jugend – Rheinhes-senauswahl 26:31

### E-Jugend

#### SF Budenheim – SC Lerchen-berg 22:9

Im Heimspiel der Budenheimer E-Jugend war die Mannschaft vom SC Lerchenberg zu Gast. Die Niederlage vom letzten Wochenende noch im Hinterkopf, stand heute der Sinn auf Wiedergutmachung bei Zuschauern und Trainer. Und das wurde auch von Beginn an deutlich. Die ersten zehn Minuten gehörten dem jüngeren Jahrgang, der in der nächsten Saison in der ersten Reihe steht. Und die Spieler machten ihre Sache sehr gut. Nicht alles gelang, aber die Einstellung war hervorragend. Mit großem Einsatzwillen, Engagement und Konzentration erarbeitete man sich Tor um Tor. Aber auch im „Rückwärtsgang“ sahen die zahlreichen Zuschauer tolle Abwehraktionen. Hier überraschte Annika Tessnow, die sehr aufmerksam agierte und ihr bestes Spiel ablieferte. Bis zum 4:4 war die Partie ausgeglichen, dann aber war das Quartett der Leistungsträger, bis zu diesem Zeitpunkt noch auf der Auswech-selbank, nicht mehr zu halten. Sie for-derten ihren Einsatz und bekamen ihn. Mit ihnen stand eine neue Mannschaft auf dem Platz. Wer sich von den Lerchenbergern bis jetzt noch Siegchancen er-träumte, wurde durch die Realität aufgeweckt. Beim 9:4 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Spielhälfte zeigte Fabian Werner eine Galavorstellung. An keinen festen Platz mehr gebunden, an-gelte er sich Ball für Ball. Die Geg-ner verzweifelten daran. Kaum ein Abspiel, ohne daß Fabian dazwi-schen sprang. Zweikampfstark wie kaum ein anderer in der Ball-erobierung und fast spielerisch auf dem Weg zum Gästetor erzielte er, ohne Fehlversuche, zehn Tore. Auch Marcel Hoffmann hatte Schußglück und krönte mit sei-nem ersten Saisontor eine hervor-ragende Gesamtleistung. Das Spiel, souverän vom Budenhei-mer Unparteiischen Peter Müller geleitet, endete 22:9.

Für die Sportfreunde spielten: Marco Renz im Tor, Jens Angres (4), Philipp Becker (3), Marcel Hoffmann (1), Daniel Marckart (2), Marvin Hahn, Sebastian Quanz (1), Mino Navigato, Annika Tessnow, Fabian Werner (10) und Pau-laWinter (1).

### Vorschau auf das Wochenende: Samstag, 1. April, 17.25 Uhr E-Ju-gend – JSG Münster-Sarmsheim, Waldsporthalle Budenheim Handball-Leckerbissen des Nachwuchses!

Am Sonntag, 2. April, bestreiten die männlichen D-Jugendmann-schaften von TuS Wörrstadt und SF Budenheim das erste Ent-scheidungsspiel um die Rhein-hessenmeisterschaft. Anwurf zu dieser sehenswerten Begegnung ist um 15 Uhr in der Wörrstädter Sporthalle.

### Miniturnier bei den Sportfreunden

Fünf Gastvereine fanden sich zu diesem Miniturnier am Sonn-tagnachmittag in der Waldsport-halle ein. Das bedeutete, mit den Heimmannschaften spielten zwölf Mannschaften in zwei Gruppen auf zwei Spielfeldern. Jedes Spiel dauerte 15 Minuten ohne Pause. Begonnen wurde pünktlich um 14

Uhr. Auch der Zeitplan konnte gut eingehalten werden, so daß das Turnier mit Siegerehrung um 17 Uhr beendet war und um 18.30 Uhr keiner mehr sah, daß 90 Kin-der gespielt hatten. Auf Spielfeld 1 begann Budenheim I gegen TSG Bretzenheim I das Turnier. Dies war ein Aufeinandertreffen unglei-cher Gegner. Bretzenheims Spie-ler zeigten zwar gute Ansätze, aber Budenheim hat durch seine langjährige Erfahrung jede Chan-ce ausgenutzt. So konnten die Nachwuchsspieler sehr deutlich mit 14:1 gewinnen. Im zweiten Spiel für Budenheim I trafen die Minis auf den TV Bodenheim I. Hier betraten zwei gleich starke Gegner das Spielfeld. Dank den guten Paraden von Thomas konn-te Budenheim das Spiel mit 6:3 To-ren abschließen. Der TV Nieder-Olm I war für Budenheim I der letz-te Gruppengegner. Hier zeigte sich, wie sehr diese Mannschaft ihr Spiel verbessert hat. Trotzdem waren die Budenheimer Spieler überlegen und konnten dieses Spiel mit 8:3 Toren für sich ent-scheiden. Auch die Gruppe II hat-te drei Spiele. Im ersten trafen die Minis auf die TSG Kempten II. Sie waren nur mit einer Mannschaft angereist. Diese Spieler sind zwar noch jung, aber körperlich sehr

groß. Obwohl Max sehr gut im Tor agierte, konnte er nicht verhin-dern, daß seine Mannschaft mit 4:8 Toren unterlag. Budenheim II bestritt gegen Nieder-Olm II sein nächstes Spiel. Es war für die Zu-schauer eine Augenweide, so klei-ne Kinder um Ball und Tore kämp-fen zu sehen. Budenheim hatte mit dem Schlußpfiff knapp mit 3:2 Toren gewonnen. Der HC Gon-senheim II war an diesem Tag für Budenheim II der letzte Gegen-spieler. Das Spiel verlief ähnlich wie gegen Nieder-Olm. Es fielen nur mehr Tore. Auch hier war das Endergebnis knapp, Budenheim gewann mit 7:5 Toren. Für dieses Turnier hatte Budenheim drei Mannschaften angemeldet, um jedem Kind genügend Spielantei-le geben zu können. Budenheim III trug aber nur zwei Spiele aus. Im ersten Spiel traf Bretzenheim II auf Budenheim III. Die Mininach-wuchsspieler waren zuerst etwas unsicher und schauten viel zur Trainerin. Doch dann besannen sie sich auf das Handballspiel. Dies machten sie so geschickt, daß Budenheim mit 3:0 Toren ge-wann. Im direkten Anschluß an das erste Spiel mußte Budenheim III gleich noch einmal ran. Dies auch noch gegen TSG Kempten. Das war für die ganz jungen Spie-ler doch eine Nummer zu groß. Sebastian im Tor vereitelte durch große Aufmerksamkeit eine höhe-re Niederlage. Dieses Spiel ging mit 2:10 Toren verloren.

Für Budenheim I spielten: Thomas Bernhard (Tor), Christoph Bern-hard (8), Fabian Rösch (3), Tobias Huppert (4), Niklas Best (4), Pas-cal Zeitler (4), Alexander Jab-kowski (4) und Julian Härter.

Für Budenheim II spielten: Max Lang (Tor), Dominick Mc Laurin (6), Patrick Schmidt, Daniel Hen-rich (3), Marvin Kretschmar (3), Daniel Mühlbauer, Sabrina Wirth, Nico Zöbel, Marvin Weimer (1) und Anna Mussenbrock.

Für Budenheim III spielten: Seba-stian Henrich (Tor), Julian Kirmse, Tim Meincke, Dominik Nahm, Va-nessa Weyrich, Jaschar Pfann-kuchen (2), Michael Kopf (4), Ele-na und Leonie Becker.



**Handballmeister der C-Jugend Oberliga Rheinhessen wurde ungeschlagen die Mannschaft der DJK Sportfreunde Budenheim. Von links: Eric Berg, Andreas Glöckner, Robert Marckart, Marc Bicking, Marius Wolter, Fabian Werner, Jörn Dönsdorf, Co-Trainer Uwe Quilitzsch, Daniel Quilitzsch, Patrick Bahlke, Thomas Emrich, Sören Bitz, Daniel Landgraf und Tobias Hahn. Bildmitte: Trainer Michael Marckart. Es fehlt: Daniel van Cappelle. Mit dieser ausgezeichneten Leistung hat sich die Budenheimer Mannschaft für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Hier müssen sie sich gegen die Landesmeister von Thüringen, Hessen, Pfalz und Saarland behaupten, um an der anschließenden deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können. Viel Erfolg!**

Werbung in der  
Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!  
Schon versucht?

### Ski und Freizeit

Am 12. März war es wieder einmal soweit, daß 12.818 begeisterte Skilangläufer/innen sich im Startgelände in Maloja eingefunden hatten, um die Distanz von 42,19 Kilometer von Maloja nach Schanf zu meistern. Unter dieser großen Anzahl befanden sich auch sechs Ski- und Freizeitleiter, die diese Herausforderung annahmen und deren Bestreben war, unbeschadet ins Ziel zu kommen. Natürlich hatte jeder in seinem Inneren den Wunsch, die gelaufene Zeit vom letzten Jahr zu toppen.

Doch zurück zum Beginn unserer Langlaufwoche im sonnigen Engadin. In der „Jugi“ in Pontresina hatten sich die Budenheimer eingemietet, um sich auf das größte sportliche Ereignis vorzubereiten. Doch bevor ans Langlaufen gedacht werden konnte, mußte zuerst das Sechsbettzimmer in eine Hochzeitssuite umgewandelt werden. „Just married“ stand in großen Lettern an der Zimmertür und zwei Doppelstockbetten wurden zusammengesoben, damit das junge Glück sich wie in einem 5-Sterne-Hotel fühlen sollte. Kleine elektrische Weihnachtskerzen illuminierten den Sternenhimmel, in den ja bekanntlich Jungvermählte tanzen wollen. Der einzige Nachteil war, daß die vier Freunde natürlich auch in dem Sechsbettzimmer übernachten mußten. Für die Vier kein Problem!

Doch war man ja hier, um sich auf den Skimarathon vorzubereiten. Jeder Tag wurde genutzt, da die Wetterverhältnisse ideal waren, um die Kondition und die Anpassung an die Höhe zu optimieren. Jedoch wie so oft, verschlechterte sich das Wetter ab Wochenmitte und es wurde richtig warm. Als dann noch der Regen dazu kam, hatte man schon Bedenken, was ist, wenn? Das Frühlingswetter hielt an und die Seen, auf denen gelaufen wurde, drückten das Wasser von unten durchs Eis. Tag und Nacht arbeitete man an der Piste, um das Wasser auf den Seen zu binden und die weggetauten Stellen an den Südhängen wieder zu schließen. Übers Radio kam dann am Samstag die Meldung, daß der Engadin Marathon stattfindet.

Nun war es soweit. Sonntagmorgens um 4.45 Uhr wurden alle, auch die, die nicht an dem Lauf teilnahmen, vom Herbergsvater freundlich geweckt, und man traf sich zum Marathonfrühstück. Da-



**Die Ski- und Freizeitleiter am Ziel.**

nach ging es mit dem Zug nach St. Moritz und von hier aus mit Bussen weiter nach Maloja. Alle waren guter Dinge, denn die Temperatur lag bei minus zwei Grad und das aufgetragene Wachs stimmte. In Maloja gab es die erste Überraschung. Der Stationssprecher machte die Läufer darauf aufmerksam, daß zwar das Eis halte, aber man sich nicht zu sehr im Startgelände bewegen sollte, da das Wasser von unten durch das Eis dringt. Nasse Füße waren die Folge und das eine Stunde vor dem Start. Die Veranstalter versuchten das Beste aus der Situation zu machen und beschlossen, das erste Starterfeld „Elite A“ 250 Meter ganz langsam nach vorne zu verschieben, um auf trockenem Eis auf den Start zu warten. Mehrmals wurde betont, daß dies noch kein Start sei. Doch als die Läufer die neue Startlinie erreicht hatten, gab es kein Halten mehr und neun Minuten früher als geplant war das erste Starterfeld auf dem Weg zum Ziel. Und damit dies nicht noch einmal passiert, ließ man die restlichen Elftausend im Wasser stehen bis der Start erfolgte.

Blankes Eis mit tiefen Spuren mußte überquert werden. An Skating war nicht zu denken. In Doppelstockschüben bewältigte man diese Passagen. Nach zirka drei Kilometern hatte man das Eis hinter sich und Mann an Mann ging es nach Silvaplana zur ersten Verpflegungsstation. Die Sonne schien vom wolkenlosen Himmel und bei plus 14 Grad fing der Schnee an sulzig zu werden. Die Skier wurden vom Wasserfilm regelrecht festgehalten und an ein schnelles Gleiten war nicht mehr zu denken. Den ersten Halt gab es wie immer am Aufstieg zu der

Schanzen. Hier standen alle und im Grätenschritt wurde diese Höhe erklommen.

Die Abfahrt nach St. Moritz Bad wurde rasant genommen, und beim Aufstieg zum Stazerwald standen die Läufer wieder dicht an dicht an den engen Anstiegen. Danach wurde die Piste wieder breiter und jeder konnte skaten, was die Beine hergaben. Flott näherte man sich der Schlüsselstelle des Marathons, dem sogenannten „Matratzenwald“. Diese Abfahrt nach Pontresina hatte es in sich. Wo die Weltelite noch im Parallelschwung durchfuhr, ging es nun im Schneepflug den Berg hinunter.

Ein Erlebnis für die zahlreichen Zuschauer, die sich hinter den Bäumen plaziert hatten, um dieses Schreien und rufen der meist fallenden Skifahrer zu erleben. Jedem, der den Schnee geküßt hat, wurde wieder Mut zugerufen, und weiter ging die wilde Jagd. An der Verpflegungsstation in Pontresina konnte man wieder durchschnaufen und seinen Hunger und Durst stillen. Die Hälfte der Strecke lag nun hinter uns und über die Lautsprecher wurden schon die Sieger durchgegeben. Der schnellste Mann war in 1:25.29,6 Stunden und die schnellste Frau in 1:28.19,8 Stunden im Ziel. Dies alles konnte uns nicht abhalten, auch den Rest noch zu schaffen. An Sameden vorbei ging es nach La Punt. Von hier aus konnte man schon Zuoz sehen, und bis zu den letzten Anstiegen, den sogenannten „Golanhöhen“ waren es noch einige Kilometer. An der letzten Verpflegungsstation wurden die Wasserreserven nochmal aufgefüllt und mit der letzten Kraft die restlichen vier Kilometer abgepult. Vom letzten der vier Anstie-

ge sah man das Ziel in Schanf und die Freude, auch in diesem Jahr wieder bei denen zu sein, die das Ziel erreicht haben, ließ alle Anstrengungen vergessen.

Von den 12.818 Läufer/innen haben in der vorgegebenen Zeit 9.925 Männer und 1.918 Frauen das Ziel erreicht. Darunter auch unsere sechs Ski- und Freizeitleiter. Sie erzielten folgende Plazierungen:

**Frauen:** Dominike Brokof in 3:43,44 Stunden den 1.400 Platz

**Männer:**

Jörg Ludwig in 2:30,29,5 Std. Platz 4.542; Frank Müller in 2:35.21,8 Std. Platz 4.947; Ralf Vlaten 2:52.14.6 Std. Platz 6.219; Franz Mann 3:05.04,8 Std. Platz 7007; Axel Schalou 4:17.08,1 Std. Platz 9083.

Eine Überraschung hatten sich Rita und Friedel ausgedacht. Sie begrüßten uns am Ziel mit Weck, Worscht un Woi. Eine gelungene Einlage, und man erzählte noch lange von den erlebten Eindrücken und ließ den Tag mit dieser köstlichen Brotzeit ausklingen.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

### Sportabzeichen 2000

#### Alle Termine im Überblick

Auch in diesem Jahr bietet die TGM Budenheim wieder Möglichkeiten, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. In der Kategorie „Leichtathletik“ gibt es vier Termine, an denen Siegfried Schultheis, Oliver Schmitt und Jürgen Schmitt die Prüfungen abnehmen.

Am Mittwoch, 10. Mai, am Mittwoch 7. Juni, am Mittwoch, 9. August und am Mittwoch, 6. September können sich interessierte Sportler jeweils in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Waldsportplatz in der Binger Straße ihre Fitness durch das Sportabzeichen bestätigen lassen.

Natürlich gibt es das begehrte Abzeichen auch wieder in der Disziplin „Turnen“. An folgenden Freitagen prüft Birgitta Krapp zwischen 16. und 18 Uhr in der Turnhalle der TGM: 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 11. August, 1. September, 20. Oktober und 10. November. Am besten die Termine jetzt schon vormerken und in den privaten Terminkalender schreiben.

Wer lieber schwimmt, kann sich sogar jeden Dienstag, ab 18.30

Uhr, von Schwimmmeister Rudolph Bopp im Waldschwimmbad die Prüfungen zum Sportabzeichen abnehmen lassen. Hierfür ist jedoch eine Voranmeldung nötig.

Und auch die Radfahrer sollen nicht leer ausgehen. Am Samstag, 27. Mai, und am Samstag, 23. September, stellen F. Engel und F. Mann jeweils um 14.30 Uhr die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen im Fahrradfahren. Treffpunkt ist an beiden Terminen der Parkplatz an der Waldsporthalle.

Sämtliche Termine können auch im Schaukasten der TGM Budenheim nachgelesen oder in der Halle nachgefragt werden.

### Tischtennis

#### Nach schlechtem Start noch einen Punkt erspielt

Denkbar schlecht begann die 1. TGM-Mannschaft ihr Heimspiel gegen den SC Lerchenberg. Ohne auch nur einen einzigen Satz zu gewinnen, gaben die Spieler alle drei Eingangsdoppel ab. Doch in den Einzeln sah die Sache ganz anders aus. Diesmal waren es die Budenheimer, die ihren Gästen keinen Satzgewinn gönnten. Genauso schnell wie die ersten drei Punkte verloren gingen, gewannen Chr. Berg, I. Frömel und St. Berg ihre Spiele und glichen somit zum 3:3 aus. Danach ging es hin und her. Auf einen Sieg folgte eine Niederlage, dann wieder ein Sieg. Letztendlich trennten sich beide Teams mit einer absolut ausgeglichenen Differenz von 17:17 Sätzen und 8:8 Punkten. Für die TGM waren noch F. Sparr (2 x), Chr. Berg, B. Klein und das Abschlussspiel Chr. Berg/I. Frömel erfolgreich.

#### Mit 1:9 und 9:1 ein ausgeglichenes Wochenende

Zwei Begegnungen hatte die erste Mannschaft am letzten Wochenende zu absolvieren. Zunächst ging es zum „Klassenprimus“ TSV Gau-Odernheim, den die Budenheimer, nach Aussage von Kapitän I. Frömel, eigentlich „ein bißchen ärgern“ wollten. Eine echte Gewinnchance rechneten sie sich aber nicht aus. So kam es, daß nur Frömel selbst das Vorhaben in die Tat umsetzte und den Gastgebern einen Punkt abknöpfte. Mehr war leider nicht drin, und so konnte sich das Team auf die zweite Partie gegen den TTC Nieder-Olm konzentrieren. Dieser Club, als Tabellenfünfter direkter

Verfolger des TGM-Teams, war also keinesfalls zu unterschätzen. Deshalb legten die Spieler auch gleich furios los. Drei gewonnene Doppel und drei erfolgreiche Einzel sorgten für ein sicheres 6:0-Polster. Nach der einzigen Niederlage der Begegnung ließen V. Bitz, F. Sparr und Chr. Berg die nächsten drei Siege folgen, die letztlich den 9:1-Erfolg sicherten.

#### Nur einen Punkt gegen das Schlußlicht

Nach den hervorragenden Ergebnissen der letzten Spiele und dem vorzeitigen Klassenerhalt gönnte sich die zweite Mannschaft offensichtlich eine kleine Verschnaufpause. Gegen den Tabellenletzten reichte es im Heimspiel nur zu einem 8:8 Unentschieden. Trotz 3:1 und 5:2 Führungen reichte es am Ende nicht zu einem doppelten Punktgewinn. Vor allem der zweite Durchgang in den Einzeln begann sehr schleppend und ließ die Gäste auf 6:6 herankommen. J. Wolf und Chr. Dröschler, die beide jeweils zwei Einzelsiege errangen, war es schließlich zu verdanken, daß wenigstens das Remis am Ende herausrang.

#### 3. Mannschaft vom Pech verfolgt

Nachdem das Team um Mannschaftsführer M. Kafitz bereits seit vielen Spielen krankheitsbedingt auf zwei Stammspieler verzichten muß, verletzte sich jetzt auch noch Dauer-Ersatzmann A. Cakir, so daß auch gegen den TuS Gaubischofsheim wieder einmal mehr eine dezimierte Mannschaft auflaufen mußte. Trotzdem hielten die Budenheimer zumindest zu Beginn der Partie ganz gut mit. Völlig überraschend setzten sich D. Korfmann/G. Tolaro gegen das Spitzendoppel der Gäste durch und sorgten so für den ersten Punkt. Auch nach vier Niederlagen, beim Stand von 1:4, waren es wieder D. Korfmann und G. Tolaro, die ihr Team mit zwei tollen Siegen auf 3:4 heranbrachten. Trotzdem sprang der Funke nicht so recht über. Viele knapp verlorene Sätze zeigten, daß es um das Nervenkostüm der Spieler nicht mehr zum allerbesten steht. Nur D. Korfmann setzte noch einen drauf, so daß am Ende bei der 4:9-Niederlage wenigstens vier Zähler zu Buche standen.

#### Erneut keine Chance für 3. Mannschaft

Aufgrund der vielen Spielverlegungen mußte die TGM-Dritte an zwei aufeinanderfolgenden Ta-

gen antreten. In der Begegnung beim TV Dolgesheim zeigten die Spieler dann doch Ermüdungserscheinungen. Schwere Arme und Beine ließen offensichtlich kaum einen geordneten Spielaufbau zu. So hatten die Dolgesheimer Gastgeber leichtes Spiel. Nur Sven Hafner an Brett 1 konnte seinem Gegner erfolgreich Paroli bieten. Ansonsten fand die Begegnung mit 1:9 ein schnelles Ende.

#### 5. Mannschaft wirft den PSV Mainz III aus dem Titelrennen

Drei Mannschaften (Finthen, Mombach und PSV Mainz) machten sich noch berechtigte Hoffnungen auf die Meisterschaft in der Kreisklasse D, bevor der PSV Mainz III in Budenheim anzutreten hatte. Hier wurde ihnen dann von M. Bitz, H.P. Lang, Chr. Tolaro und D. Rübsam ein Bein gestellt. Völlig überraschend gewann die TGM-Fünfte mit 6:3, so daß es nur noch ein Meisterschaftsduell gibt. Während die beiden Doppel und auch die ersten Einzel sehr ausgeglichen verliefen, konnten sich Tolaro und Rübsam im hinteren Paarkreuz beide durchsetzen und die 4:2-Führung erspielen. Nach einer Niederlage zu Beginn der zweiten Hälfte waren es schließlich Lang und erneut Chr. Tolaro, die den 6:3-Endstand herstellten.

#### TGM-Schülermannschaft bleibt auf Erfolgskurs

Auch gegen den TV Dienheim II setzten Christian Kaiser, Florain Mangold, Alexander Kaiser und Armin Horn, die die TGM-Schülermannschaft bilden, ihre Siegesserie fort. Mit 6:2 sicherten sie sich einen Platz im vorderen Tabellendrittel, wobei vor allem wieder die Kaiser-Brüder Leistungsträger im Team waren.

#### Sechs Goldmedaillen für Budenheimer Kunstturnerinnen

Mit großem Abstand als erfolgreichster Verein zeigte sich die Turngemeinde Budenheim bei den Gaumeisterschaften der Kunstturnerinnen am Samstag, 25. März, in den Geräteturnhallen der Universität Mainz. In zehn verschiedenen Wettkampfklassen waren insgesamt 29 Turnerinnen am Start. Sechs Goldmedaillen „sahnten“ die Budenheimer Turnerinnen ab, zwei Titel der TV Weisenau und je einen Titel der TSV

Schott und die TG Hahnheim. Bei den jüngsten Turnerinnen (7 Jahre) siegte Katharina Faust mit 37,90 Punkten. Durch ihre präzise und elegant vorgetragenen Übungen hatte sie die Nase vorn vor ihren Vereinskameradinnen Myriam Boeschen, Sheila Berberich und Michelle Staudt. Neun Turnerinnen waren am Start. Bei den achtjährigen Mädchen belegte Diana Niendorf den dritten Platz. Hier siegte Carina Stang aus Hahnheim. In der Altersklasse 9, Cup-Wettkampf, zeigte Anja Blessing, mit großem Abstand zur Zweitplatzierten (drei Punkte), saubere Turntechnik vorgetragen mit Eleganz und Spannung. Auch Annika Schultheis überraschte mit sehr gut gesprungener Akrobatik am Boden und siegte in der erleichterten Kürklasse. Die Vize-Rheinland-Pfalz-Meisterin vom letzten Jahr, Christina Michel, zeigte am Sprung und Stufenbarren jeweils Übungen, die mit über neun Punkten bewertet wurden. Sie hat gute Aussichten, sich im November dieses Jahres für den Bundeskader des DTB zu qualifizieren. Zwei andere Turnerinnen der Turngemeinde sind bereits Mitglieder im Bundeskader: Christina Hammerle und Kerstin Vöglin. Beide zeigten am Stufenbarren ausgezeichnete Leistungen: Christina einen sogenannten „Healy“ zum Handstand, d. h. eine Riesenfolge mit Drehung um die Körperlängsachse und Lösen eines Armes; Kerstin zeigte einen hervorragenden Gienger-Salto.

Kerstin wurde am Anfang des Jahres für ihre Erfolge von 1999 (Deutsche Meisterin am Stufenbarren) vom Minister des Inneren und für Sport, Walter Zuber, mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der nächste Wettkampf für die Budenheimer Turnerinnen ist die Rheinhessen-Meisterschaft am 13. Mai in Alzey-Weinheim.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Kampfrichtern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Für die Turngemeinde waren Christiane Michel und Beate Schultheis im Einsatz.

#### Neu im Angebot der Turngemeinde Budenheim:

Ab 6. April jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr, funktionelle Gymnastik mit Frau König, ein ausgewogenes ganzheitliches Körpertraining in der Schulturnhalle Budenheim.





Behinderten-  
Sportgemeinschaft  
Budenheim 1960

**Bewegungstherapie im April**

Am Mittwoch, 5. April, treffen sich Mitglieder und Freunde der BSG Budenheim ab 15 Uhr zur monatlichen Bewegungstherapie mit Musik und gemütlichem Beisammensein im Bürgerhaus. Nichtaktive sind herzlich willkommen.

**Keine Wassergymnastik**

Die Wassergymnastik der BSG Budenheim am 31. März und am 7. April findet nicht statt, da zu dieser Zeit das Waldschwimmbad wegen Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen ist.



Deutsch-Französische  
Gesellschaft  
Budenheim e.V.  
Club Eaubonne

Im Mitgliederbrief der Deutsch-Französischen Gesellschaft ist ein Datumsfehler unterlaufen. Die Fahrt nach Eaubonne zum Treffen der Europäischen Bürger findet vom 9. bis 12. Juni statt, und nicht vom 8. bis 12. Juni. Abfahrt am 9. Juni vormittags ab Budenheim, Rückfahrt am 12. Juni (Pfingstmontag) vormittags ab Eaubonne. Auch für Nichtmitglieder, die ihre Freunde besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, an der Fahrt teilzunehmen, jedoch sind Kontakte mit dem Gastgeber selbst

aufzunehmen. Die Anmeldungen sind bis zum 28. März an L. Maier, Telefon 5991, M. Hofmann, Telefon 8330, Frau Kettermer, Telefon 8292 zu richten.

Die DFG Mainz bietet folgende Veranstaltungen an:

12. April: Exkursion nach Stuttgart zur Pissarro-Ausstellung in der Staatsgalerie unter der Leitung von Dr. Sigrun Faas. Die Stuttgarter Retrospektive stellt zirka 60 Gemälde und 30 Zeichnungen aus seiner gesamten Schaffensphase vor, die ihn als stets allem Neuen gegenüber offenen Künstler zeigen.

Anschließend an die Ausstellung erfolgt ein Rundgang durch die umgeordnete und umgehängte Staatsgalerie Stuttgart, die reiche Bestände an Malerei des Mittelalters, des 19. Jahrhunderts und der Moderne hat. Gegen 13 Uhr gemeinsames Mittagessen, anschließend entweder Besuch der Ausstellung im Stuttgarter Kunstverein oder der Städtischen Galerie Stuttgart (Dix-Gemälde) bzw. im Landesmuseum im Alten Schloß Betrachtung der Sammlungsbestände, je nach Ausstellungsangebot im April.

Die Kosten für Busfahrt, Eintritt Pissarro-Ausstellung und Führung, Mittagessen betragen pro Person 90 Mark. Abfahrt um 7 Uhr, Busunternehmen Lehr, Gonsenheimer Str. 55, Mainz-Finthen (Parkmöglichkeit) oder 7.20 Uhr Hauptbahnhof Mainz, Nordsperr-/Seiteneingang Taxenstand.

19. bis 23. Mai: Fahrt nach Dijon und Umgebung. Die Anreise erfolgt über Metz. Zwei Tage Dijon mit Stadtrundgängen, Besichtigung der gotischen Kathedrale Saint-Bénigne mit romantischer Krypta und vielem mehr. Besichtigung der Umgebung von Metz und Rückfahrt über Besancon. Der Reisepreis beträgt 950 Mark pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag 100 Mark. Leistungen: Busfahrt, 4 mal Halbpension in Dijon, Führungen, Eintrittsgelder, RRVK.

Anmeldungen und Informationen für die Fahrten bei Agnes Weißmann, Telefon 06131/320572.

**Jahrgang 1938  
Budenheim**

Am Freitag, 7. April, 15 Uhr, treffen wir uns am Rathaus zum Spaziergang nach Heidesheim. Einkehr in der Heidesheimer Gaststätte „Sandhas“, Herbachstraße 10.

Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.



MEDECINS SANS FRONTIERES  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Ärzte ohne Grenzen e.V.  
Lievingsweg 102, 53119 Bonn  
Spendenkonto 97 0 97  
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

Master's Master's  
**REPARATUREN**  
TV · HIFI · VIDEO · SAT  
**685656**  
... schnell und preiswert  
Master's RÜHR  
TV HIFI-VIDEO  
Hauptstraße/Gastellstr.1 · 55120 Mainz-Mombach

**RHEIN AMBULANT**



**PFLEGETEAM**  
A. Tratschitt

Kompetente Pflege und mehr ...

- Kranken- und Altenpflege
  - Hilfe im Haushalt
  - Betreuung durch Fachpersonal
- Für ALLE Kassen zugelassen**

*Der Mensch  
im Mittelpunkt*

Für eine unverbindliche Beratung sprechen Sie unsere Frau Tratschitt an.

Harxheimer Weg 14, 55129 Mainz-Ebersheim, Telefon: 06136/45845, Telefax: 06136/46966

**Fünf Meistertitel für Budenheimer Schwarzpulverschützen**

**Budenheim.** „Gut Schuß“, das wünschen sich die Schwarzpulverschützen des S.C.B. vor jedem Wettkampf.

Die Erwartung war groß, denn die Trainingsergebnisse der letzten Wochen ließen auf ein gutes Ergebnis bei den Bezirksmeisterschaften in Bechtolsheim hoffen.

Drei aus dem Team des S.C.B. haben es geschafft und konnten die goldene Nadel des Bezirksmeisters bzw. der Meisterin entgegennehmen. In der Disziplin Steinschloßgewehr offene Klasse errang Franz Schon mit 132 Ringen den ersten Platz und wurde Bezirksmeister.

Sein Mannschaftskollege Wolfgang Binz wurde Vizemeister mit 123 Ringen. In der Disziplin Perkussionsgewehr Altersklasse erreichte Wolfgang Binz mit 138 Ringen

den ersten Platz und wurde Bezirksmeister. Seine Teamkollegen Franz Schon (132 Ringe, Platz 4) und Herbert Mebus (121 Ringe, Platz 10) konnten mit ihm zusammen noch den Vizemeistertitel in der Mannschaftswertung feiern.

Die zweite Mannschaft des S.C.B. erreichte mit 377 Ringen den fünften Rang. Es schossen Björn Brune, 126 Ringe, siebter Platz, Dirk Simon, 117 Ringe, 13. Platz und ihre Teamkollegin Ruth Binz, 134 Ringe, erster Platz. Sie wurde mit diesem Ergebnis Bezirksmeisterin der Frauen.

Durch die sehr guten Plazierungen ist für drei Vereinsmitglieder des Schützenclubs der Weg frei für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Mai in Mayenhausen, wo es wieder heißen wird „Gut Schuß“.



Die drei Bezirksmeister im Schwarzpulverschießen.



## Kommunikation und Zusammenarbeit Funktion „Pressereferent“ in den Vereinen / Kontakte pflegen

**Mainz.** (be) – Dem Sängerkreis Mainz sind 41 Chöre angeschlossen, in denen 2.100 aktive Mitglieder der Garant sind für das Fortbestehen und die Pflege des schönen deutschen Chorgesangs und der Volkslieder. Wir berichteten über die Frühjahrstagung des Sängerkreises Mainz im Kulturheim Weisenau, bei der auch der „Arbeitskreis Presse“ zur Sprache kam, zu dem Pressereferent Paul Norbert Mayer (Finthen) eingehend Stellung nahm.

In nahezu allen Vereinen, und dies nicht nur bei den Gesangsvereinen, läßt die Pressearbeit zu wünschen übrig. Dabei ist es gerade in der heutigen Zeit mehr denn je erforderlich, daß sich ein

Verein auch in der Öffentlichkeit darstellt. Um dies zu vermitteln, sind Vereine schon dazu übergegangen, einen Vorstandsposten mit einem „Pressereferenten“ zu besetzen, der diese Aufgaben übernimmt.

Pressereferent im Sängerkreis Mainz ist seit nunmehr zwei Jahren Paul Norbert Mayer, der durch seine Tätigkeit im Vereinsleben die „Zeichen der Zeit“ ebenso erkannt hat wie Vorsitzender Erich Breitmann. Vor den Delegierten des Sängertages gab Mayer nicht nur ein kurzes Referat zur Funktions- und Stellenbeschreibung eines Pressereferenten im Vorstand, er gab den Vereinen auch ein Tätigkeitspapier mit den Auf-

gaben eines Pressereferenten. Dieser hat die Kontakte zu den Printmedien zu pflegen und weiter auszubauen. Ebenso die Kontakte zu Fernsehen und Rundfunk. Außerdem sind alle Veröffentlichungen zu sammeln und zu archivieren. Desweiteren sind Pressemappen zu erstellen mit Presserückblick für Vereinszeitung und weitere Medien. Dazu zählt auch das „Singende Land“, dessen Berichte Paul Norbert Mayer für den Sängerkreis Mainz weiterleitet. Kooperativer und teamorientierter Informations-/Ideen-austausch mit dem geschäftsführenden Vorstand und auch mit dem Pressereferenten des Sängerkreis Mainz sind empfehlenswert. Auch der

Entscheidungsrahmen und die fachliche Verantwortung, die Vorgehensweise und Priorität bei der Erstellung und Planung von Projekten und Funktionstätigkeiten sind Aufgaben des Pressereferenten, der auch entscheidungsreife Alternativen und Lösungsmöglichkeiten präsentieren kann. Die Arbeitsergebnisse dienen der Erfüllung der Aufgaben und Ziele des Vereins, wie in der Satzung beschrieben. All diese Arbeiten haben Einfluß auf den Vereins-erfolg, betonte Pressereferent Paul Norbert Mayer, der abschließend nicht unerwähnt ließ, daß alle Berichte um den jeweiligen Verein durch die Person des Vorsitzenden freigegeben werden. Pressereferent Paul Norbert Mayer in 55126 Mainz-Finthen, Ludwig-Schwamb-Straße 35, Telefon: 06131/471017, steht zu weiteren Auskünften zur Verfügung.

## Mombacher Anlage ist noch nicht verloren Streit um Sportstätten im Stadtrat / Unterstützung durch Sportverband

**Mombach.** (cz) – Die Entscheidung über die Prioritätenliste für die Sanierung der Sportstätten im Stadtgebiet ist noch einmal vertagt worden. Der Beschluß soll nun in der Sitzung des Sportausschusses am 10. April fallen. Zuvor werden noch einmal die Fraktionen des Mainzer Stadtrates über die Prioritäten diskutieren.

Die Frage, welche Sportanlage am sanierungsbedürftigsten ist, wird dann im Vordergrund der Debatte stehen. Hoffnung bleibt da noch für die Mombacher Bezirkssportanlage, deren zwei Hartplätze (wir berichteten) erst in den Jahren 2002 und 2005 in Kunstrasenplätze umgewandelt werden sollen.

Unverhofft erhielten die Mombacher nun von seiten des Stadtsportverbandes Unterstützung in ihrer Forderung. Der Verband favorisiert statt des Kunstrasenplatzes und einer neuen Kunststofflaufbahn auf dem Lerchenberg die Umwandlung der Hartplätze auf der Mombacher Bezirkssportanlage bereits in diesem und dem kommenden Jahr.

Im Stadtrat legte sich dann noch Ortsvorsteher Michael Ebling (SPD) mächtig ins Zeug, um eine Meinungsänderung herbeizuführen. Der SPD-Politiker hob noch einmal die starke Frequentierung der Mombacher Anlage hervor. Insgesamt fünf Vereine nutzten mit insgesamt 23 Fußballmannschaften die Sportstätte, die seit 1964 besteht und die seither nur stückchenweise saniert wurde, wie Ebling betonte.

Ebling verwies auch darauf, daß Mombach schon seit einigen Jahren auf die Sanierungsbedürftigkeit der Anlage aufmerksam macht. „Andere haben das Thema erst seit kurzem entdeckt“, so der Ortsvorsteher süffisant. Für ihn ist auch die Eigeninitiative der Mombacher Vereine ein Pluspunkt. Schließlich würden die Vereinsmitglieder immer wieder dafür sorgen, daß die größten Schäden beseitigt würden.

Wie weiter zu vernehmen war, favorisiert auch die SPD die Mombacher Anlage, während Baudezernent Norbert Schüller und Gründezernent Wolfgang Reichel (beide CDU) weiter an ihrer Prioritätenliste festhalten. Sie wollen zunächst die Sportanlage auf dem Lerchenberg sanieren. In der Debatte im Stadtrat hatte der Lerchenberger Ortsvorsteher Harry Zeuner auf die Notwendigkeit der Sanierung der Lerchenberger Anlage verwiesen. Auch er führte an, daß die Anlage „allen nutzt“.

### Wollen Sie gut und schmackhaft speisen?

*Ungarisches  
Spezialitäten Restaurant*



*Zum goldenen Engel*

Tel. 06131/690188 · Kreuzstraße 72 · 55120 Mainz-Mombach

Dann kommen Sie in das ungarische Spezialitäten Restaurant. Wir versichern Ihnen, daß Sie unser reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu fairen Preisen nicht enttäuschen wird.

Wir organisieren auch Geburtstags-, Hochzeits- und Kommunionfeiern und sonstige Feste nach Ihren Wünschen.

Nehmen Sie unsere Dienstleistungen bitte in Anspruch.

Wir sind täglich für Sie da: von 11.30 bis 14.30 Uhr  
und von 18.00 bis 24.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Auf den Tischen blühten bereits die Primeln und auch die Oster-eier dokumentierten den Aufbruch in den Frühling. So konnte sich so mancher Besucher seiner frisch erwachten Frühlingsgefühle kaum erwehren. Auf der Tanzfläche wurden die dann abreagiert. Und so legten manche Paare nicht nur eine kesse Sohle auf das blanke Parkett der Eintracht-Halle. Die

Gäste wurden dabei immer wieder von der Zwei-Mann-Band „Two and a Box“ angetrieben, die mit ihrem musikalischen Repertoire genau den Nerv der Gäste traf.

Hoch schlugen dann die Wellen der Begeisterung, als die „Fit Kids“ des TV 1872 Mainz-Finthen auftraten. Ihrem herzerfrischenden Schwung und dem jugendlichen Elan konnte sich keiner der



Ließen das Stimmungsbarometer beim Frühlingsfest der Eintracht Mombach mächtig in die Höhe schnellen: Die „Fit Kids“ aus Finthen.



Die Gäste durften aber auch selbst das Tanzbein schwingen.

Besucher entziehen und so wurde im Takt rhythmisch mitgeklatscht. Am Ende gab es einen langen, lautstarken Beifall für die Jugendlichen, die ohne Zugabe nicht die Halle verlassen durften. Erstmals trat die Aerobic-Gruppe der Eintracht öffentlich auf. Auch dieser Auftritt verdiente sich ein großes Lob.

Eine besondere Attraktion hatten

sich die Verantwortlichen der Eintracht auch noch ausgedacht. Sie organisierten eine Tombola, bei der es unter anderem zwei Handys als Hauptpreis zu gewinnen gab. So wurde bei der Eintracht bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert. Otto Bleininger zog dann auch ein positives Fazit und hofft, daß der Aufwärtstrend noch lange anhält.



„**Alles ist aus dem Wasser** entsprungen! Alles wird durch Wasser erhalten“, heißt es in Goethes Faust. Und in der Tat: Ohne Wasser gäbe es auf der Erde kein Leben. Die Stadtwerke Mainz informieren mit Schautafeln und Ausstellungsobjekten im „info“ Kundenberatung in der Mainzer Emmeransstraße 29 noch bis 15. Juni montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 17 Uhr, donnerstags bis 19 Uhr über das Mainzer Leitungswasser. „Das Wasser aus der Leitung ist gut, wir liegen deutlich unter allen Grenzwerten“, berichtete Dr. Antje Hermanni, Marketingleiterin der Mainzer Stadtwerke, und nahm einen Schluck Leitungswasser. Rund 3.000 Untersuchungen jährlich sind dafür der beste Beweis. Die Ausstellung informiert die Besucher, daß über 800 Kilometer Leitungsnetz rund 360.000 Menschen mit Trinkwasser versorgt werden. Allerdings ist der Verbrauch bei privaten und gewerblichen Nutzern im vergangenen Jahrzehnt zurückgegangen, da neue Haushaltsgeräte in der Regel weniger Wasser verbrauchen als ältere Geräte. Wer allerdings einmal Määnner Wasser getrunken hat, der kommt immer wieder, bestätigt schon ein altes Sprichwort. (be)



Mit 333 Mark und kleineren Geschenken belohnte der Carneval Club Weisenau – Burggrafengarde unter ihrem Präsidenten Josef Baroli die städtische Kindertagesstätte „Am Großen Sand“ in Gonsenheim und überreichte deren Leiterin, Sonja Gotthardt, in Anwesenheit von Stadtratsmitglied Christel Ehrlich und CCW-Vorstandsmitglied Dietrich Lüttringhaus den Scheck, der bei den Kindern viel Freude auslöste. Mit rund 90 Kindern hatte die Kindertagesstätte am Jugendmaskenzug teilgenommen und auch den „Millenniumsmann“ Gutenberg mitgeführt. CCW-Präsident Josef Baroli lobte das Engagement der Erzieherinnen und der Eltern, durch deren Mitwirkung die Kinder am Jugendmaskenzug teilnehmen konnten. „Macht weiter so“, freute sich der CCW-Präsident und überreichte ein Bild von der Mitwirkung der Kinder beim Zug 2000, die Jubiläumsschronik des 50jährigen Carneval-Club Weisenau sowie weitere, diverse Geschenke, die bei den Kindern gut ankamen. (be)

## FamilienWerkstatt Buchbinden

**Mombach.** Der Workshop richtet sich an Eltern und Kinder ab acht Jahren. Unter fachlicher Anleitung werden die Werkstücke selbst hergestellt. Gemeinsam werden Kästen mit Stülpedeckel und Tagebücher gefertigt. Die Techniken und einzelnen Schritte der Herstellung sind altersgerecht aufgebaut. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop beginnt am Sonntag, 9. April, 10 bis 18 Uhr. Anmeldung und Infos im Sozialen Zentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Telefon 62670.

## Turnkids des Gaus sind in Mombach

**Mombach.** (cz) – Am Samstag, 1. April, finden ab 14 Uhr in der Turnhalle des TV Mombach, Turnerstraße, die Kinderturntage des Turngaus Mainz statt. Ausrichter ist der heimische Turnverein. Aufgerufen sind alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1992 bis 1995.

## Plötzlich und unerwartet

**Mombach.** Sterben und Tod betreffen jeden Menschen. Der Umgang mit dem Thema ist aber nicht selbstverständlich. Vor allem, wenn wir Tod und Sterben in der Familie oder bei Freunden erleben, fühlen wir uns hilflos und befangen. Wir wollen in dieser Gesprächsreihe zu dem Thema hinführen und auch über die eigenen Erfahrungen zu folgenden Fragen sprechen:

Sterben und Tod – ein Thema für mich?

Und jetzt? Umgang mit der eigenen Trauer.

Tod, Trauer, Beerdigung – Wie kann ich mit religiösen Fragen umgehen?

Jeder Abschied wird zum Neubeginn – Abschiedlich leben lernen. Die Gesprächsreihe wird in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Mombach unter der Leitung von Vikarin Silke Funk durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Reihe beginnt am Dienstag, 4. April, 19.30 bis 21 Uhr.

Anmeldung und Infos im Sozialen Zentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Telefon 6267-0.

## „Jobfux“ an der Mombacher Schule

**Mombach.** Mit Freude begrüßen die beiden Mombacher Stadtratsmitglieder Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Michael Ebling die Entscheidung der Mainzer Sozialdezernentin Malu Dreyer, die Mombacher Grund- und Hauptschule „Am Lemmchen“ am Pilotprojekt „Jobfux“ zu beteiligen.

„Die Unterstützung der Schule durch eine sozialpädagogische Fachkraft, insbesondere bei der Begleitung und Betreuung der Abschlussklassen, ist ein erfolgversprechender Ansatz für die Schülerinnen und Schüler, zu einem zufriedenstellenden Schulabschluß und zu einem Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu kommen“, so Michael Ebling. „Wir sind sehr froh darüber, daß die Bemühungen der Schule zusammen mit den örtlichen SPD-Politikern in Ortsbeirat und Stadtrat diesen Erfolg hatten“, äußert sich Dr. Eleonore Lossen-Geißler zufrieden. Wichtig sei, daß die Schule mit einem nicht immer einfachen Umfeld gestärkt werde und sich die Chancen der Schülerinnen und Schüler für ihren weiteren Lebensweg erhöhen, erläutern die beiden Mombacher Stadtratsmitglieder Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Michael Ebling.



## Lehrgangsübersicht der Johanniter

### Erste-Hilfe-Lehrgänge

Samstag/Sonntag, 6. und 7. Mai, 9 bis 16 Uhr

Samstag/Sonntag, 20. und 21. Mai, 9 bis 16 Uhr.

Im Notfall helfen können – dazu sollte jeder in der Lage sein. Der Kurs für Neulinge und Auffrischer richtet sich an: Führerscheinebewerber der Klassen C, C1, CE, C1E,D, D1, D1E, Anwärter für Segel- und Bootsscheine, Medizinstudenten (Physikum), Trainerberechtigungen. Teilnahmegebühr 45 Mark für Erwachsene und 30 Mark für Schüler, Studenten und fördernde Mitglieder. Kann auch kostenlos als Betriebshelferkurs anerkannt werden (Abrechnung



**Zur Scheckübergabe der Sparkasse (die Heimat-Zeitung berichtete) hatten die Kinder der Grund- und Hauptschule Mombach noch einmal ihre Kostüme angezogen. Für ihre Teilnahme am Mainzer Jugendmaskenzug und ihre phantasievollen Kostüme erhielten die Schüler 1.400 Mark. Auf unserem Bild überreicht Sparkassen-Filialdirektor Hans-Jürgen Pufahl dem Leiter der Schule, Helmut Wagner, den Scheck.** (be)



## Soziales Zentrum

### Männergruppe

**Mombach.** Für eine neue Männergruppe „Sich selbst ein Freund sein“ sind noch Plätze frei. Sie beginnt am Dienstag, 11. April, um 19.30 Uhr, im Sozialen Zentrum St. Rochus, und findet vierzehntägig statt. Nähere Informationen bei Ludwig Werum, Telefon 06131/467185.

### Männer unterwegs

Am 13./14. Mai findet eine zweitägige Wanderung durch den Odenwald unter dem Titel „Dem eigenen Mann-Sein auf der Spur“ statt. Ein Erlebniseminar zur Kursbestimmung als Mann. Informationen bei Ludwig Werum, Telefon 06131/467185.

## Tänzerische Gymnastik für Rücken

**Mombach.** (cz) – Der Mombacher Turnverein bietet ab sofort einen neuen Kurs im Bereich Gesundheitssport unter dem Titel „Tänzerische Gymnastik für den Rücken“ an. Dieser Kurs entstand im Zuge der Gesundheits-Offensive 2000 zum Thema „Gesunder Rücken“ und gehört ab sofort zum festen Kursangebot des TV Mombach. Eine Kombination aus Grundelementen der Wirbelsäulengymnastik und Tanz in seinen vielfältigen Formen bietet allen Interessierten einmal etwas Neues. Der Kurs findet mittwochs in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Spiegelsaal bei Katja Reeg statt.

über Berufsgenossenschaft). Anmeldung erforderlich.

### Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

Samstag, 13. Mai, 9 bis 16 Uhr

Samstag, 27. Mai, 9 bis 16 Uhr

Kenntnisse in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ sind ein Muß für jeden Verkehrsteilnehmer. Der Kurs richtet sich an Führerscheinebewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T und besteht aus vier Unterrichtseinheiten. Teilnahmegebühr 35 Mark (inclusive Unterrichtsunterlagen). Anmeldung erforderlich.

### Lehrgang „Erste Hilfe am Kind“

An folgenden Tagen: immer dienstags, 9., 16., 23. und 30. Mai, je-

weils 19 bis 21.30 Uhr.

Ausbildung für Eltern, Angehörige, Babysitter für den Fall von Hilfeleistungen bei Notfällen von Säuglingen und Kleinkindern. Sechs Unterrichtseinheiten enthalten auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Teilnahmegebühr 48 Mark, Paare 90 Mark. Anmeldung erforderlich.

**Anmeldung und Information** – auch zum weiteren Angebot im Ausbildungsprogramm der Johanniter – gibt es bei der Abteilung Ausbildung, Telefon 06131/93555-0 oder per e-mail: juh@juh-mainz.de

## Ausstellung 2000 ist auf Rekordkurs

### Über 100.000 Gäste im Volkspark / Informieren, Kaufen und Erleben

**Mainz.** (be) – „Die bestbesuchte Rheinland-Pfalz-Ausstellung aller Zeiten“, bezeichnete der Veranstalter der RAM Regio Ausstellungen GmbH die diesjährige Verbrauchermesse im Mainzer Volkspark, die am vergangenen Sonntag für ein Jahr ihre Tore schloß. Sie befindet sich auf Rekordkurs, denn in diesem Jahr wurde die Zahl der Gäste von seither 100.000 überschritten.

Auch am letzten Wochenende war wieder Hochbetrieb. Ein Aussteller war hochzufrieden, denn oftmals bildeten sich vor den 30 Hallen „lange Schlangen“. Überhaupt zeigten sich die Aussteller „durchweg zufrieden“, die in ihrer Mehrzahl ihre Teilnahme an der Ausstellung für das Jahr 2001 bereits

angekündigt haben. Auch stehen über 80 Firmen auf der Warteliste. Neun Tage hatten die Mainzer und Rheinland-Pfälzer Gelegenheit zu einem Bummel über das 47.000 Quadratmeter große Ausstellungsgelände, auf dem 30 Messehallen errichtet waren und auch das Freigelände mit seinem Angebot die Besucher ebenso anzog wie die Sonderausstellung „Faszination Edelsteine“ der Progem-Marketinggesellschaft Idar-Oberstein. Über 655 Aussteller informierten über Produkte und Dienstleistungen mit Themenschwerpunkten Bauen / Renovieren / Sanieren. Aber auch Haushalt, Wohnen und Mode, Fit und Gesund, Fahrzeuge und Urlaub sowie Essen und Trinken bot die

größte Verbrauchermesse im Land Rheinland-Pfalz, die auch Besucher aus anderen Bundesländern anzog.

Eine gute Organisation der RAM Regio Ausstellungen GmbH und ein abwechslungsreiches Programm, vor allem das SWR-Unterhaltungsprogramm, für das SWR-Rundfunk-Journalist Wolfgang Köhler verantwortlich zeichnete, und die Modenschauen zogen die Besucher in die Mainz-Halle 27. Das Frühlingswetter und die März-Sonne machten die Verbrauchermesse zu einem Ausflugsziel für die ganze Familie.

Die 30. Rheinland-Pfalz-Ausstellung im kommenden Jahr wird vom 17. bis 25. März 2001 wieder im Volkspark stattfinden.

**Liebe Leser!**

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,  
**Herr Albert Mumm,**  
berät Sie gerne.

**Tel. 0 6 1 39 / 7 88**

**Fax 0 6 1 39 / 7 00**



**„Wir setzen Akzente...“** ist seit vielen Jahren das Motto der weithin bekannten Firma Metallbau Lehr (Mainz-Hechtsheim), die auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung vertreten war. Hier konnten die Besucher mehr über Wohn- und Lebensqualität mit Solar-Räumen und Wintergärten erfahren, denn gut geschulte Mitarbeiter des Traditionsunternehmens gaben gerne Auskunft und praktische Hinweise. Auch Firmenchef Ludwig Lehr war anwesend und konnte prominente Besucher und Kunden aus der Mainzer Region, aus Hessen und Rheinhessen begrüßen, die sich über Qualität und Zuverlässigkeit informierten. Eine Stärke der Firma Metallbau Lehr, Mainz-Hechtsheim. (be)



**Gesundheit tanken** im heilklimatischen Kurort Bodenmais im Bayerischen Wald, aber auch die vielfältigen Urlaubsangebote aus der bekannten „Bayer-Wald-Arber-Region“ lernten ungezählte Besucher der Rheinland-Pfalz-Ausstellung in der gut besuchten Halle 25 kennen, wo die bayerische Region einen eigenen Stand aufgebaut hatte und über 2.000 Prospekte ausgeteilt wurden. Der Bodenmaiser Bürgermeister Fritz Wühr war von einer ZDF-Besprechung unerwartet zur Rheinland-Pfalz-Ausstellung gekommen, um sich aktiv an der Werbung der bayerischen Region in Mainz zu beteiligen. Mit dabei auch Ilse Probst (Drachselried) und Heini Stadler (Finthen), bekannter Chef der Finther Trachtenkapelle und Oberhofkapellmeister des MCV, der sich stets als „Werbeträger“ seiner Heimatgemeinde Bodenmais erfolgreich einsetzt. Aus der Mainzer Region kommen viele Urlaubsgäste in die „Bayer-Wald-Arber-Region“, eine reizvolle Bilderbuchlandschaft, in der sich Tradition und bayerisches Flair erhalten haben. Auch die klimatischen Vorzüge, nämlich Milde und Sonnenreichtum, im Winter ideale Schneesverhältnisse „rund um den Arber“ und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für Kur, Erholung und Sport sind ideale Voraussetzungen für Ferienwochen in Niederbayern. Bürgermeister Fritz Wühr, stets ein gern gesehener Gast im Finther Hotel-Restaurant „Zum Babelnit“, Ilse Probst und Heini Stadler waren gute Botschafter ihrer bayerischen Heimat. Mit Charme, Liebreiz und Bärwurz vermittelten sie Urlaubsfreuden im schönen Niederbayern. (be)

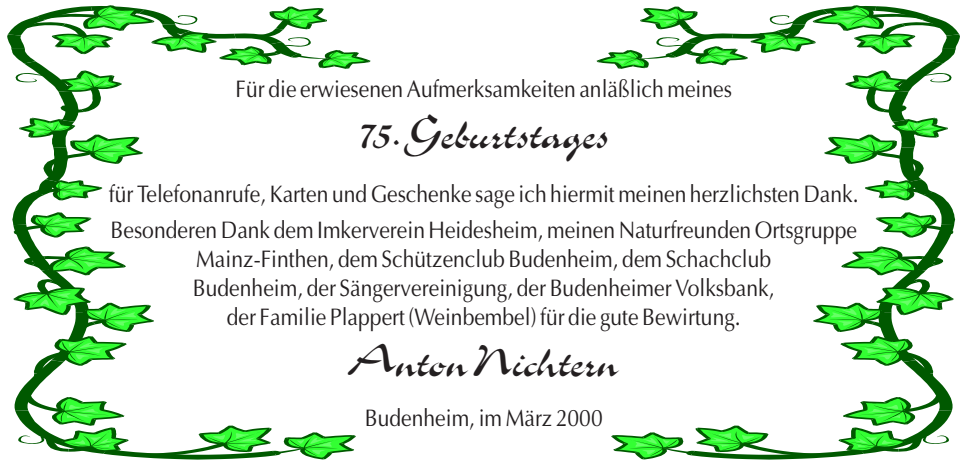


**Carneval-Club  
Budenheim 1925 e.V.**

**HERZLICHEN DANK**

sagen wir allen unseren Freunden und Gästen,  
die uns durch ihren Besuch  
bei unseren Veranstaltungen unterstützt haben.

Budenheim, im März 2000



Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

**75. Geburtstages**

für Telefonanrufe, Karten und Geschenke sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank dem Imkerverein Heidesheim, meinen Naturfreunden Ortsgruppe  
Mainz-Finthen, dem Schützenclub Budenheim, dem Schachclub  
Budenheim, der Sängervereinigung, der Budenheimer Volksbank,  
der Familie Plappert (Weinbembel) für die gute Bewirtung.

*Anton Nichtern*

Budenheim, im März 2000

**Frühlingskur für's Bad?**

**Fliesen-Trends 2000  
neu eingetroffen.**



Curiestraße 19  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Telefon 0 61 31 / 50 70 41  
Telefax 0 61 31 / 50 89 45  
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

Auch in diesem Jahr veranstaltet der  
**Fußballverein 1919 Budenheim e.V.**

auf dem Budenheimer Waldsportplatz ein

**Jedermann-Fußballturnier**

Acht Tage nach Pfingsten ist es wieder soweit.  
Das beliebte und bereits zur Tradition gewordene  
Turnier wird an einem Tag ausgetragen, und zwar

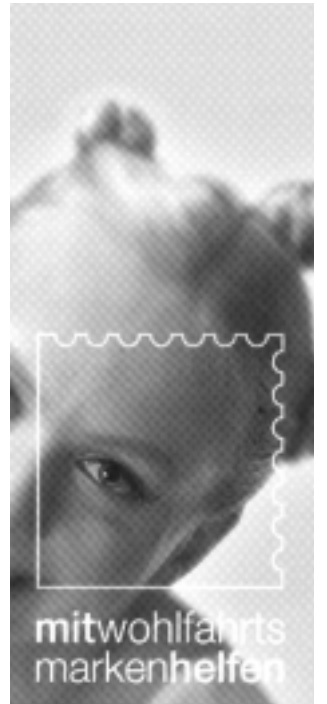
**am 17. Juni 2000.**

Interessenten wenden sich bitte an den  
Vorstand des Fußballvereins:  
Tel. **061 39/59 62, 60 38, 13 24** oder **29 03 51.**

Meldeschluss ist der **30. April 2000.**

Pro teilnehmende Mannschaft wird eine Gebühr von DM 60,-  
erhoben, die bei Anmeldung zu entrichten ist.

Ihre Anzeige in der  
Heimat-Zeitung informiert  
und hilft verkaufen!



mitwohlfahrts  
markenhelfen



Wohlfahrtsmarken helfen seit  
50 Jahren alten, kranken und  
behinderten Menschen.

[www.wohlfahrtsmarken.de](http://www.wohlfahrtsmarken.de)

Gemeindevorsteher	ge-fälschte Banknote	Stadt im Bergischen Land	Windbluse mit Kapuze	Ausguck auf Segelschiffen	Futteral	Truppenunterkünfte	begeisterter Anhänger	Abk.: okay	weiser Ratgeber
Verkehrsmittel (Kurzw.)			Sprachrohr						
schriftl. Ausarbeitung						japanischer Reiswein			
		best. Fußballspieler	Korankapitel (Mz.)					Warnzeichen	
nordspan. Grenzstadt		Stadt in Südfinnland				Schülerin	Abk.: Sankt		
Sittenlehre			Einzelheiten		italienischer Männername				
Skat ausdruck		Einkommen	Schöpfer d. Sherlock Holmes				Kfz-Z. Görlitz		
Festlichkeit	wahrnehmen						Not, Elend		Abflussgräben
			Zeichen für Terbium		Bratensaff, Tunke		spanisch: Meer		
jetzt (altes Wort)			Faserpflanze, Flachs	Edelsteinnachahmung					
hoher Schuh	Inhaber (Abk.)	leinenähnlicher Baumwollstoff					Kfz-Z.: Haßfurt	Kfz-Z. Haveland	
				zeitgemäß		dt. Schriftsteller +			
knapp, schmal		Mutter des Horus				Rhône-zufluss bei Genf			
mittel-europ. Strom			Kräuter mit Brennhaaren						

Auflösung aus der letzten Ausgabe.

Schwedenrätsel:

■ ■ ■ ■ S ■ U ■ ■ U ■ ■ E ■ P  
 J O H A N N I S K A E F E R  
 ■ V ■ S ■ I N S E L ■ F ■ A  
 P A S S I O N ■ L ■ R E D E  
 K L E E ■ N ■ G E Z E T E R  
 ■ H ■ T E R N I ■ N ■ T I  
 B O N B O N ■ E ■ A E H R E  
 ■ H E ■ W ■ K I S T E ■ O ■  
 ■ R ■ B E A U S ■ M ■ D I V  
 I M K E R ■ M ■ B E N I T O  
 ■ A ■ L ■ A M M A N ■ E ■ L  
 A R A L S E ■ C ■ I N K A  
 ■ K L E ■ O R C H I D E E N  
 ■ E B N E N ■ S E P A R A T

# Die Futterkiste

Futter und Zubehör für  
Katzen, Hunde, Nager und Vögel



Am Obstmarkt 31, 55126 Mainz-Finthen  
Tel.: 0 61 31 - 47 75 77  
Fax: 0 61 31 - 47 70 23



**Schachclub 1951  
Budenheim e.V.**

**Einladung zur Generalversammlung am  
Freitag, dem 31. 3. 2000, um 20.00 Uhr  
im „Kleinen Café“.**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Turnierleiters
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes

Der Vorstand



#### Wir führen aus:

Fassadenrenovierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Außenputz, PVC- und Teppichboden-Verlegung, Vollwärmeschutz, Trockenlegung und Injektionen

MALER- UND STUKKATEURMEISTER  
RESTAURATOR IM MALERHANDWERK  
ZERTIFIZIERTER ENERGIEFACHBERATER

#### Franz Bender

Mommenheimer Straße 27 · 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel. + Fax: 06136/43418

**Julius Richter KG JR**  
Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann  
ganz in Ihrer Nähe*

## Ab sofort

maßgenau und schnell aus unserem neuen Platten- und Kantenzentrum:

ZUSCHNITT von Platten, kunststoffbeschichtet mit vielen verschiedenfarbigen Dekoren oder echtholz furniert, sowie der dazu passenden KANTENBESCHICHTUNG mit PVC- oder Echtholzkanten.

Julius Richter  
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff  
Tischlermeisterin

**Julius Richter KG**

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00



## BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Erledigung der Formalitäten

**Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung**

**55257 Budenheim**  
Heidesheimer Straße 55-57  
Tag und Nacht erreichbar

**Telefon-Nr. 9299-0  
Telefax-Nr. 929911**

Anspruchslos und fleißig war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Friede sei dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Hildegard Schulz

geb. Lemke

\* 11.3.1927 † 27.3.2000

In stiller Trauer  
**Horst Schulz**  
**Gudrun und Claus Berg mit Kindern**  
**Ute und Thomas Laamann mit Kindern**

55257 Budenheim, Heinrich-Gärtner-Straße 5

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31. März 2000, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Budenheimer Friedhofes statt.

## Heimorgel,

Philicorda (70er Jahre),  
braun, Holz furniert,  
0,99 m breit, 0,65 m tief,  
0,90 m hoch.

**Tel.: 06139/5991**



„Das Foto“



Ihr Partner zum Fotografieren für alle Gelegenheiten!  
(Z.B. Familienfeiern, Vereinsfeiern, offizielle Anlässe, als Geschenk oder einfach nur so)

Wir haben ein kleines Studio, kommen aber auch gerne zu Ihnen nach Hause!

„Das Foto“, Hauptstraße 13, 55257 Budenheim  
Tel. 0 61 39 / 96 05 86 oder 01 72 / 93 23 056, Fax: 0 61 39 / 96 16 43

Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.



MEDECINS SANS FRONTIERES  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Ärzte ohne Grenzen e.V.  
Lieselingsweg 102, 53119 Bonn  
Spendenkonto 97 0 97  
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

## Elektromeisterbetrieb

### H. Hefner

(Im Hause Elektro H. Beck)  
Bergstraße 12 · 55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39/96 04 49

Fax: 0 61 39/96 04 50

**Notdienst: Tel. 0171/4453356**

★ Planung ★ Beratung ★  
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

## Bestattungsinstitut

### Richter KG

55257 Budenheim  
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen  
Bestattungs-Vorsorge  
Erledigung aller  
Formalitäten  
Jederzeit erreichbar



**92100**

## SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

**KUNDENDIENST** und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art  
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

**WALDEMAR PIEDE** - Inh. Ulrich Flommersfeld  
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884

## ABS Mainz

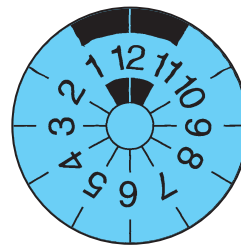
Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an  
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.  
Ständig günstige  
Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist  
Rheinallee 195  
MAINZ  
Tel. 06131/962220



Nächster Prüftermin: 5. 4. 2000

AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH  
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560, Fax 2489

**AUTO  
WERKSTATT**  
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

VOLKSHOCHSCHULE BUDENHEIM

## Kursleiter/innen gesucht

für die Kurse:

**Englisch mit Vorkenntnissen** mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr

**Englisch-Konversation** mittwochs 20.15 bis 21.45 Uhr

**Englisch mit Vorkenntnissen** donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Telefon / Fax: 06139 / 6535



## Privates Lehrinstitut für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (06139) 338, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

## Vorausbuchung Winter 2000/2001

**Für Urlauber  
mit Durchblick**  
... denn Sie sichern  
sich schon vor  
Erscheinen der neuen  
Winterkataloge  
Ihren Traumurlaub!

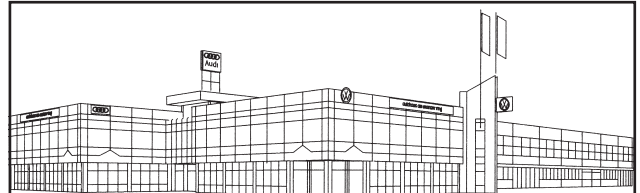
Dieses Vorausbuchungs-Angebot  
ist gültig bis zum 21.7.2000



Neckermann  
macht's möglich

## Budenheimer Reisebüro

06139/766



## autohaus am mainzer ring

GmbH & Co KG



Robert-Koch-Straße 18  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Telefon (06131) 58090



Ihr Partner für Volkswagen und Audi

## Suche

## Säuglingsschwester, Hebamme, Kindergärtnerin

o.ä. (eventuell im Ruhestand), erfahren und umsichtig,  
zur Betreuung meiner einjährigen Tochter in Budenheim.  
Angenehmes Umfeld, 4 Tage die Woche.

Telefon: 06139/1020

## Wir kommen garantiert!!!

## SCHREINEREI & TREPPENBAU - TITUS -

Inh. Titus Schlagowsky,  
Schreinermeister

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nachern / Ts.  
Tel.: 06771 / 2995, Fax: 2274



Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

**SCHREINEREI:**  
individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

**SPEZIELL:**  
komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand-  
und Deckenvertäfelungen  
komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen  
Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

**TREPPENBAU:**  
eigene Herstellung von allen Massivholztreppe sowie Stahlrohtreppe mit  
Massivholzbelag.

Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig  
einmal an, auch bei Kleinigkeiten!

## SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach  
Tel.: 06131 / 689741 - MOBIL: 0171 / 7921272

## Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW

Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:

Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und  
Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

## TIERSNACK-HAUS TIERBEDARF



Tel. 06131/684699  
55120 Mainz-Mombach  
Hauptstraße 80



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr

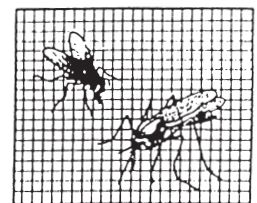
Wir führen für Nager, Vögel, Katzen, Hunde und Fische  
das spezielle Zubehör. – Auch Auslieferung möglich!

## ZU GUTER LETZT

## KÖNIG

Hechtenkaute 11, Budenheim  
Tel. 06139-8338

Bestellen Sie jetzt  
Fliegenfenster  
dann kann der  
Sommer kommen.



Der umweltfreundliche  
Insektenschutz  
von Ihrem Schreiner

## SCHORNSTEINBAU & -SANIERUNG

300m<sup>2</sup>  
Ausstellung

## OFFENE KAMINE & KACHELÖFEN

Telefon + Fax  
06131/221506

Union-Bau Frankfurt GmbH  
Technisches Büro  
55116 Mainz

